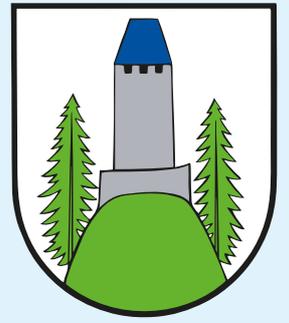


's Pankrazer Blattl



Poste Italiane S.p.a
Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ
Autorizzazione: MBPA/NE/BZ/25/2017
Erscheint: dreimonatlich

www.gemeinde.stpankraz.bz.it

30 Jahrgang - Juni 2024

Mitteilung der Gemeinde St. Pankraz

Nummer 2



*Es ist gut, langsam zu gehen,
damit wir die Blumen am Wegrand sehen*

(Beat Jan)



Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 04.03.2024

- Allg. Verwaltung: Liquidierung des Mitgliedsbeitrages 2024 an den Südtiroler Gemeindenverband
- Technischer Dienst: Liquidierung der Vergütung der Landessachverständigen Degiampietro Eva in der Gemeindebaukommission - Jahr 2023
- Technischer Dienst: Liquidierung der Vergütung des Landessachverständigen Arch. Johannes Niederstätter in der Gemeindebaukommission - Jahr 2023
- Technischer Dienst: Liquidierung der Vergütung der Landessachverständigen Erlacher Marianne in der Gemeindebaukommission - Jahr 2023
- Technischer Dienst: Verpflichtung der Vergütung der Landessachverständigen in der Gemeindebaukommission für das Jahr 2024
- Haus der Begegnung St. Helena: Lieferung von Strom im Zeitraum 2023-2025 - Auftragserteilung an die Elektrogenossenschaft St. Helena - CIG B0A2E670B1
- Rathaus und Mehrzweckgebäude: Spesen Telefonnetz im Jahr 2024 - Auftragserteilung an die Firma Telecom Italia spa - CIG B0A058B8D1
- Schulausspeisung: Lieferung eines Ersatzteiles für die Gemüseschneidemaschine - Auftragserteilung an die Firma Fantini KG des Fantini Silvano & Co. - CIG B095652FA4
- Turnhalle: Reparaturarbeiten - Auftragserteilung an die Firma Fliesenservice KG des Schwienbacher Patrick & Co. - CIG B07D252F95
- Straßenwesen: Lieferung von Streukies für den Winterdienst - Auftragserteilung an die Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. - CIG B095665F52
- Straßenwesen: Lieferung von Wegschotter für die ordentliche Instandhaltung des ländlichen Wegenetzes - Auftragserteilung an die Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. - CIG B09565B714
- Straßenwesen: Durchführung verschiedener Transporte - Auftragserteilung an die Firma Holzner Transport OHG des Holzner Günther & Joachim - CIG B09564A90C
- Straßenwesen: geologische Begehung - Auftragserteilung an Dr. Geol. Konrad Messner - CUP C93D24000020004 - CIG B0956454ED
- Sanierung der Hofzufahrten Aicha und Obkirch: technische Leistungen (Planung, Bauleitung, Abrechnung, Statik

- und Sicherheit) in allen Phasen - Auftragserteilung an die Firma Ing. Oberkofler GmbH - CUP C97H24000170007 - CIG B09FAF9FBF
- Sanierung der Hofzufahrten Boden, Außerkaserbach und Gruben: technische Leistungen (Planung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheit) in allen Phasen - Auftragserteilung an Geom. Gandolf Staffler - CUP C97H24000180007 - CIG B0A45AD562
- Asphaltierung der Guggenbergstraße: Zuschlag der Arbeiten - CUP C97H19001120004 - CIG A034F8FE3E
- Kraftwerk Lana GS/7 - Genehmigung des Einvernehmensprotokolls zwischen Betriebsgesellschaft, Autonome Provinz Bozen und den Ufergemeinden Lana und St. Pankraz betreffend Umweltmaßnahmen, welche von Seiten der Ufergemeinden umgesetzt werden. Dreijahresplan 2023-2025
- Bauamt: Ermächtigung zur Unterschreitung des gesetzlichen Grenzabstandes von der G.p. 3681 - KG St. Pankraz
- Bauamt: Ermächtigung zur Unterschreitung des gesetzlichen Grenzabstandes von der G.p. 3564 - KG St. Pankraz
- Bauamt: Ermächtigung zur Unterschreitung des gesetzlichen Grenzabstandes von der G.p. 3518/1 - KG St. Pankraz
- 2. Phase der Sprachgruppenzählung: Ernennung der Erheberinnen und Ermächtigung zur Leistung von Überstunden für die Erhebung
- Zivilschutz: Errichtung eines Löschwasserhydranten beim Hof „Obereggen“
- Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Rathaus in St. Pankraz: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht - CUP C95B23000110004
- Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Altersheim in St. Pankraz: Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht - CUP C95F23000200004

Sitzung des Gemeindefachausschusses vom 18.03.2024

- Buchhaltung: Genehmigung der Abänderung des Arbeitsplanes 2024 - 2026
- Buchhaltung: Genehmigung der Rechnungslegung der Rechnungsführer und der Güterverwahrer 2023
- Buchhaltung: ordentliche Neufeststellung der Rückstände
- Personal: Festlegung und Zuweisung der Leistungsprämie 2023

- Benutzung von Räumlichkeiten im Schulgebäude für außerschulische Tätigkeiten - Befreiung von der Benutzergebühr und der Kautions - Katholischer Familienverband Südtirol-Zweigstelle St. Pankraz
- Beiträge: Gewährung eines außerordentlichen Zusatzbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr St. Pankraz für den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges - CUP C94H23000480005
- AOV-Rahmenvereinbarung „ENERGY – dritte Ausgabe“ - Beitritt - CIG Rahmenvereinbarung A0377DBF46 - CIG Gemeinde B0969AFA4B
- Spezialfahrzeug für den Straßendienst Unimog: Reparatur des Schneepfluges Zaugg Typ G33 300 - Auftragserteilung an die Firma Kapaurer OHG des Kapaurer Alois & Co. - CIG B0D15F38D2
- Straßenwesen: Lieferung von Winterdiesel - Auftragserteilung an die Firma Kostner GmbH - CIG B0DBC4E0BC
- Abwasser: Führung des einheitlichen Abwasserdienstes im Jahr 2024 - Auftragserteilung an die Firma Eco Center AG - CIG B0DBD2C7ED
- Versicherungen: Abschluss der Versicherungspolizze LKW Haftpflicht für den Mercedes DY449JA für den Zeitraum 01.04.2024 bis 01.04.2025 mit der Società Reale Mutua di Assicurazioni - CIG B0D9E5873E
- Versicherungen: Abschluss der Versicherungspolizze Fahrzeughaftpflicht für den Vf Venieri AGX334 für den Zeitraum 01.04.2024 bis 01.04.2025 mit der Società Reale Mutua di Assicurazioni - CIG B0D9E6FA38
- Versicherungen: Abschluss der Versicherungspolizze LKW Haftpflicht für den Fiat Strada DD055YR für den Zeitraum 01.04.2024 bis 01.04.2025 mit der Società Reale Mutua di Assicurazioni - CIG B0D9EA9A15
- Versicherungen: Abschluss der Versicherungspolizze Fahrzeughaftpflicht für den Avant Tecno AMN832 für den Zeitraum 01.04.2024 bis 01.04.2025 mit der Società Reale Mutua di Assicurazioni - CIG B0D9E8D2FC
- Sanierung der Hofzufahrten Aicha und Obkirch: Genehmigung des Ausführungsprojektes - CUP C97H24000170007
- Sanierung der Hofzufahrten Boden, Außerkaserbach und Gruben: Genehmigung des Ausführungsprojektes - CUP C97H24000180007

Sitzung des Gemeindevorstandes vom 25.03.2024

- Wege im ländlichen Wegenetz Zuwasser, Unterluam, Auf der Klaus und Laderweg: definitiver Zuschlag der Arbeiten - CUP C97H17000720003 - CIG A03440CE4D
- Sanierung der Hofzufahrten Aicha und Obkirch: Wege im ländlichen Wegenetz - Genehmigung des Projektes für die Vorlage des Finanzierungsansuchens im Sinne des L.G. Nr. 21/1996, Art. 43-49. - CUP C97H24000170007
- Sanierung der Hofzufahrten Boden, Außerkaserbach und Gruben: Wege im ländlichen Wegenetz - Genehmigung des Projektes für die Vorlage des Finanzierungsansuchens im Sinne des L.G. Nr. 21/1996, Art. 43-49. - CUP C97H24000180007
- Müllentsorgung: Lieferung von Müllsäcken - Auftragserteilung an die Firma Sedo GmbH - Genehmigung der Mehrkosten - CUP C91E24000000004 - CIG B03CF247C9
- Spezialfahrzeug für den Straßendienst Unimog: Lieferung von 8 Paar Schneeketten - Auftragserteilung an die Firma Pwag Italia srl - CUP C99I24000060004 - CIG B0F6295A24
- Lieferung von Büromaterial für das Jahr 2024 - Auftragserteilung an die Firma Tinkhauser GmbH - CIG B0F62BFCCC

Sitzung des Gemeindevorstandes vom 08.04.2024

- Buchhaltung: Liquidierung der Ökonomatsausgaben des I. Trimesters 2024
- Sekretariatsgebühren I. Trimester 2024
- Personal: Liquidierung der Vergütung für die Dienstfahrten für den Zeitraum

vom 01.01.2024 bis 31.03.2024 an das Gemeindepersonal

- Personal: Liquidierung der Vergütung für die Dienstfahrten für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.03.2024 an den Gemeindevorstand
- Personal: Bereichsabkommen der Bediensteten der Gemeinden, Bezirksgemeinschaften und ÖBPB vom 28.03.2024 – Vergütung für statistische Erhebungen – Bestätigung der Kenntnisnahme
- Teilweise Richtigstellung des Gemeindevorstandsbeschlusses Nr. 113 vom 18.03.2024: Ordentliche Neufeststellung der Rückstände
- Buchhaltung: Genehmigung des Entwurfes der Abschlussrechnung 2023
- Schulen: Liquidierung der Prokopfquote 2024 an den deutschsprachigen Schulsprengel Lana
- Asphaltierung der Guggenbergstraße: definitiver Zuschlag der Arbeiten - CUP C97H19001120004 - CIG A034F8FE3E
- Teilnahme an einem Kurs - Auftragserteilung an die Firma Maggioli spa - CIG B123D957A8
- Lieferung von Drucksorten für das Jahr 2024 - Auftragserteilung an die Firma MP Office sas di Pardatscher Ulrich & Co. - CIG B123E3C17A
- Reinigung der Pumpstation Unterdorf und der Schwarzwasserleitung im Dorf - Auftragserteilung an die Firma Alispurgo GmbH - CIG B123DD3AD1
- Grundschule: Austausch der Verkabelung für die Brandmeldeanlage - Auftragserteilung an die Firma Elektra KG des Gruber Joachim & Co. - CIG B123D2D1D7
- Turnhalle: Austausch des Boilers - Auftragserteilung an die Firma Paris Stefan - CIG B1250269F4
- Straßenwesen: Begradigung des bestehenden Gehsteiges im Bereich Haus Linserbichl - Auftragserteilung an die Firma Bauunternehmen OHG d. Marsoner A. & Co. - CUP C91B24000080004 - CIG B123DB0DEE
- Sportplatz Santenwaldele: verschiedene Hydraulikerarbeiten - Auftragserteilung

an die Firma Schwienbacher GmbH - CIG B123DF56E1

- Ausbildungs- und Orientierungspraktikum im Verwaltungsbereich der Gemeinde und der Gemeindebibliothek - Abschluss eines Abkommens für die Sommermonate (Juli und August) 2024

Sitzung des Gemeindevorstandes vom 10.04.2024

- Versicherungen: Abschluss der Rechtsschutzversicherung für den Zeitraum 01.04.2024 bis 01.04.2028 mit der DAS Difesa Automobilistica Sinistri - spa di Assicurazione - CIG B12DB68545

Sitzung des Gemeindevorstandes vom 21.12.2023

- Mitarbeiterin Matrikel Nummer 4 - definitive Erhöhung des Stundenausmaßes ab 01.01.2024
- Erstellung der Abfallerkklärungen MUD im Zeitraum 2024-2026 - Auftragserteilung an die Firma Econ GmbH - CIG Z433DAF553
- Betreuung des Recyclinghofes im Jahr 2024 - Auftragserteilung an die Firma Südtiroler Agrar Maschinenringsservice GmbH - CIG Z523DB9F11

Sitzung des Gemeindevorstandes vom 22.04.2024

- Buchhaltung: Genehmigung der Abänderung des Arbeitsplanes 2024 - 2026
- Wahl der Italien zustehenden Mitglieder des europäischen Parlaments am 8. und 9. Juni 2024: Ermächtigung des Gemeindevorstandes zur Leistung von Überstunden im Zeitraum vom 22.04.2024 bis 14.06.2024
- Personal: Rückvergütung der Kosten für die Ausübung der Gewerkschaftsrechte für das Jahr 2023
- Personal: Gewährung von Elternzeit im Sinne des Art. 42 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12. Februar 2008 - Matrikelnummer 249
- Kaminkehrdienst: öffentliche Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigen Kehrbezirks an ein befähigtes

Aus dem Inhalt

Aus der Gemeindestube	Seite 2
Gemeinde Mitteilungen	Seite 5
Vereine / Verbände	Seite 7
Soziales	Seite 25
Jugend	Seite 35
Diverses	Seite 37
Raiffeisenkasse	Seite 43
Chronik	Seite 48
Kleinanzeigen	Seite 52

Redaktionsschluss

23. September 2024 12.00 Uhr. Nachträglich eingereichte Artikel werden erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt! Beiträge und Mitteilungen an: gemeindeblatt@gemeinde.stpankraz.bz.it

Kaminkehrerunternehmen

- Beiträge: Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an die Pfarrei St. Pankraz für die Umgestaltung einer Prozessionsfahne - CUP C94G24000010002
- Beiträge: Gewährung eines außerordentlichen Beitrages an den Verein Ultner Chronisten für den Druck des Buches „Ulten und der 2. Weltkrieg“ - CUP C24J24000220007

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 30.04.2024

- Genehmigung des Tarifs für den Müllentsorgungsdienst für das Jahr 2024 und Widerruf des Gemeindeausschusseschlusses Nr. 315 vom 13.11.2023
- Energetische Sanierung und Anpassung des Kultursaaes und des Kindergartens in St. Pankraz: technische Unterstützung des Projektverantwortlichen (EPV) in der Planungsphase - Auftragserteilung an Dr. Ing. Gunnar Holzer - CUP C93C23008870007 - CIG B174E29004
- Haus der Vereine: Reparatur eines Fensters - Auftragserteilung an die Firma Matzoll Christian Michael - CIG B174E-532AC

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 06.05.2024

- Änderung der Leitlinien für die Anzeige von ungesetzlichen Handlungen oder

Unregelmäßigkeiten und Regelung des Schutzes des Anzeigerstatters (whistleblowing) zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2019/1937 umgesetzt durch Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 24 vom 10. März 2023- Genehmigung

- Wahl der Italien zustehenden Mitglieder des europäischen Parlaments am 8. und 9. Juni 2024: Ausweisung der für die Wahlwerbung bestimmten Flächen
- Schulausspeisung: Reparatur des Tiefkühlschranks - Auftragserteilung an die Firma Unterweger Christoph - CIG B1875EA05C
- Schulausspeisung: Lieferung von Produkten für die Raumpflege - Auftragserteilung an die Firma Hygan GmbH - CUP C94D24000490004 - CIG B1875ACD2E
- Trinkwasserversorgung: Ankauf von Ultraschall-Kaltwasserzählern - Auftragserteilung an die Firma Bautechnik GmbH - CUP C91D24000050004 - CIG B18758A123
- Straßenwesen: Lieferung von Fahnen für öffentliche Plätze - Auftragserteilung an die Firma Graber KG des Herbert Graber & Co. - CUP C90A24000000004 - CIG B1876261DF
- Behebung von Unwetterschäden an den Zufahrten Laugenhof, Nörderberg und Zuwasser sowie an der Zufahrt Eben, Fuchsen, Rauchegg - Auftragserteilung

an die Firma KMS OHG des Matzoll Markus & Co. - CUP C97H24000740004 - CIG B187647D17

- Gemeindebauhof: Reparaturarbeiten am Dach - Auftragserteilung an die Firma Tratter KG des Tratter W. & A. & J. - CIG B1876099EE
- Sportplatz Santenwalde: Düngung, Pflege und Regeneration des Sportplatzes - Auftragserteilung an die Firma Ekla GmbH - CIG B18754368A
- System für die Arbeitszeiterfassung: Installation des Programmes auf neuen PC's - Auftragserteilung an die Firma Nicom Secur-Alarm GmbH - CIG B1875695E6

Sitzung des Gemeindeausschusses vom 09.05.2024

- Wahl der Italien zustehenden Mitglieder des europäischen Parlaments am 8. und 9. Juni 2024: Aufteilung und Zuweisung der Flächen für die unmittelbare Wahlwerbung

Verzeichnis der Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung des Gemeinderates vom 18.03.2024

- Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.12.2023
- Buchhaltung: Haushaltsänderung und Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)
- Teilweise Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 4 vom 22.02.2021 betreffend „Kommissionen: Bestellung der Kommission im Sinne des Art. 130, Abs. 1 des L.G. vom 17.12.1998, Nr. 13 - Unbewohnbarkeitserklärungen“
- Grundsatzentscheidung zur Abtretung des Glasfasernetzes der Gemeinde St. Pankraz
- Genehmigung der Studie bzw. des Vorprojektes betreffend die energetische Sanierung und Anpassung des Kultursaaes und des Kindergartens in St. Pankraz
- Annahme der unentgeltlichen Über-

tragung der Liegenschaften Gp. 250/5, 250/6, 3786/1, 3786/3 und 3787 in der K.G. St. Pankraz von der Autonomen Provinz Bozen

- Entdemanialisierung von Teilflächen aus den Grundparzellen 3609/1 und 3610/1 in K.G. St. Pankraz und Ermächtigung zum Tausch

Sitzung des Gemeinderates vom 22.04.2024

- Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.03.2024
- Freiwillige Feuerwehr: Genehmigung der Abschlussrechnung 2023
- Buchhaltung: Genehmigung der Abschlussrechnung 2023
- Buchhaltung: Haushaltsänderung und Abänderung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD)
- Konsolidierter Haushalt 2023 - Verzicht auf Erstellung im Sinne des Art.

233-bis Absatz 3 des TUEL (Art. 1, Abs. 831, G. Nr. 145/2018)

- Erhöhung der Grenzwerte der elektromagnetischen Felder (Art. 10 Gesetz 30.12.2023, Nr. 214)
- Genehmigung der Verordnung über die Anwendung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle

GEMEINDE ST. PANKRAZ – MITTEILUNGEN

Glückwünsche

Am 13. Mai 2024 feierte die älteste Bürgerin unserer Gemeinde Judith Schweigl ihren 102. Geburtstag. Zu diesem Anlass überreichte ihr der Bürgermeister Thomas Holzner einen Blumenstrauß mit den allerbesten Glückwünschen. Auch die Referentinnen Karin Lösch und Angelika Paris gratulierten Judith Schweigl zu ihrem Geburtstag.



v.l.n.r.: Referentinnen Karin Lösch und Angelika Paris, Jubilarin Judith Schweigl, Bürgermeister Thomas Holzner

Mitteilung Friedhof

Die Friedhofsbesucher werden ersucht keine Kerzen auf die Epitaphenwand zu stellen, da diese oft umfallen oder wenn es offene Kerzen sind das Wachs über die Wand bis auf den Boden tropft und dieses dann aufwendig entfernt werden muss.

Die Friedhofscommission



Gemeindebibliothek St. Pankraz

Erdgeschoss im Rathaus / Tel. 0473 422459
(nur während den Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten im Sommer: (Juli – August)

Montag	09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 11:00 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr
Freitag	09:00 – 11:00 Uhr

Fälligkeit Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) 2024 Akonto

Die 1. Rate (Akonto) der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) ist innerhalb 17. Juni 2024 geschuldet.

Die Bürger erhalten vom Steueramt der Gemeinde Ende Mai die entsprechende Vorausberechnung und ein ausgefülltes Formular F24. Diese Vorausberechnung bezieht sich auf die vorliegenden Daten und eingereichten Erklärungen.

Es ist enorm wichtig, dass jeder einzelne seine Steuerposition genauestens überprüft und bei eventuellen Unsicherheiten, Fragen oder eingetretenen Änderungen das Steueramt der Gemeinde kontaktiert.

Öffnungszeiten Steueramt der Gemeinde St. Pankraz:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 0473/422457 oder Email
iris.laimer@gemeinde.stpankraz.bz.it

Neue öffentliche E-Ladestation für Auto

Auf dem Parkplatz vor der Turnhalle von St. Pankraz wurde die Ladestation für E-Autos in Betrieb genommen. Somit kann die Ladestationen ab sofort für die Ladevorgänge genutzt werden. Neben der Ladestation in St. Pankraz (beim Schulgebäude) wurden weiters in Proveis (Dorfzentrum), in Laurein (Dorfzentrum) und in St. Felix (Auffahrt Rathaus) eine neue Ladestation aktiviert. Die Nutzung der Ladesäule ist kostenpflichtig. Außerdem haben alle am Projekt beteiligten Gemeinden überdachte e-Bike-Ladestationen aufgestellt, deren Nutzung für Einheimische und Gäste kostenlos ist. In St. Pankraz vor dem Tourismusbüro.

Einer ausgedehnten Tour mit dem e-Bike, einem Tagesausflug mit dem e-Auto oder der sorgenfreien Heimreise aus dem Urlaub steht damit nichts mehr im Wege. Gute Fahrt!

Finanziert wird das Projekt mit Mitteln der EU, der Republik Italien und der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol laut EU-Verordnung Nr. 1305/2013, Achse LEADER, sowie mit Mitteln der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt, der beteiligten Gemeinden und des Amtes für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol.

Der Vizebürgermeister
Christian Holzner



Dr. Bertoldi Helmuth – Pensionierung

Es wird mitgeteilt, dass der Amtsarzt Dr. Bertoldi Helmuth mit Datum 01.07.2024 in den Ruhestand tritt. Frau Dr.in Ileana Francesca Posca wird ab Juli die provisorische Vertretung übernehmen.

Dr.in Posca Ileana Francesca - Vorstellung neue Hausärztin

Guten Tag, mit Freude stelle ich mich vor. Mein Name ist Ileana Francesca Posca und ich teile Ihnen mit, dass ich meine Tätigkeit als Allgemeinmedizinerin ab dem 01.07.24 in der Gemeinde St. Pankraz aufnehmen werde, nachdem mein Kollege Dr. Bertoldi mit 30.06.2024 in den Ruhestand treten wird.

Ich habe Medizin und Chirurgie an der Università Cattolica del Sacro Cuore in Rom studiert (wo ich nach meinem Abschluss auch drei Master-Abschlüsse absolviert habe) und nach dreijähriger spezifischer Ausbildung, an die sich eine einjährige Ausbildung für den Territorialen Notfall anschloss, den Titel einer Allgemeinmedizinerin in Neapel erworben. Ich lebe seit einiger Zeit in Südtirol und bin dabei, Deutsch zu lernen, diesbezüglich bitte ich um etwas Geduld, ich gebe mein Bestes! Ich praktiziere in demselben Ambulatorium wie mein Kollege und bin zu sehr ähnlichen Sprechzeiten erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen
Dr.in Posca Ileana Francesca



WIR FLIESEN QUALITÄT

Fliesenservice KG
PATRICK SCHWIENBACHER
■ Fliesen ■ Naturstein ■ Holzböden

Showroom in Meran/Sinich · J. Kravogl Straße 1
Tel. 0473 490 929

Beratung · Verkauf · Verlegung
Sanierungsarbeiten ...
... alles aus einer Hand

www.fliesenservicekg.it

info@fliesenservicekg.it

VEREINE / VERBÄNDE

Familien-Schneewanderung zum Vorderen Flatschberg



Sonntag, 25. Februar

Mit dem Schlitten dahingleiten, kristallklare Luft atmen und das Tempo der Abfahrt genießen - Rodeln heißt Spaß für die ganze Familie. Eine entspannende Wanderung inmitten der weißen Pracht mit einem atemberaubenden Panorama stand für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien bevor. Die Abgeschiedenheit und Naturnähe lohnten mehrfach für die Anstrengungen.

Der einfache Aufstieg erfolgte von den Flatschhöfen zum Vorderen Flatschberg [Alm].



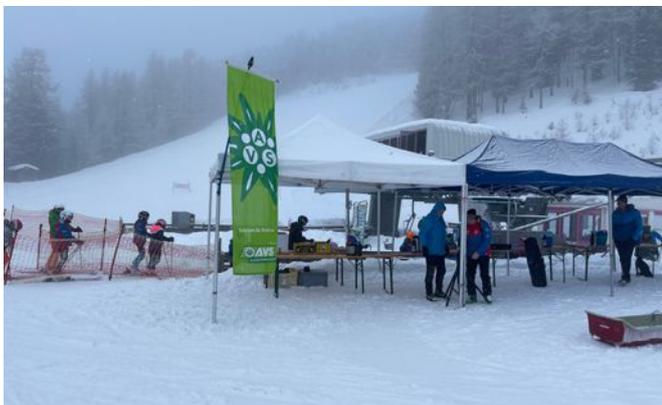
42. Skimeisterschaften der Ultner AV-Sektionen - Schwemmalm

Sonntag, 3. März,

Bereits zum 42. Mal veranstalteten die AVS-Sektionen des Ultentals ihre Skimeis-

terschaften. Traditionsgemäß bestritten am ersten Märzwochenende zahlreiche Wintersportler der AV - Sektionen das

Wettrennen um die schnellste Zeit. Gewinner des Mannschaftspreises war die AVS Sektion Innerulten.



Skitour

Sonntag, 17. März

Die Skigipfel in Ulten boten leichte und abwechslungsreiche Skitouren und so zog es die Tourengerer in die Winterwelt hinauf zu den Gipfeln im hintersten Ultental und mit schönster Abfahrt wieder hinunter ins Tal.



Heimabend Palmbesen binden

Samstag, 23. März

Das Palmbesen binden gehört zu den wichtigsten Bräuchen vor Ostern. Wie man einen traditionellen Palmbuschen bindet, konnten die Kinder am Tag vor dem Palmsonntag im AVS Lokal erleben. Unter fachmännischer Betreuung konnte jedes Kind seinen ganz persönlichen Palmbesen für die Weihe binden. Die 45 Teilnehmer konnte zahlreiche Palmbesen mit nach Hause nehmen.



Frühlingswanderung (Bus)

Donnerstag, 25. April

Die Wanderung führte von Meran über den Tappeinerweg bis zur Töll.

Die Wanderung zur Ortschaft Töll bot eine weite Sicht auf das Meraner Gebiet mit seinen Stadtteilen und den umliegenden

Obstbau-Anlagen. Auf der Töll angekommen, und nach ausgiebiger Rast, fuhren wir mit dem Bus zurück.



Pankrazer Kirchtag

Sonntag, 12. Mai

Die AVS Jugend St. Pankraz nahm wiederum mit einer Spielaktion am Pankrazer Kirchtag

teil. Um den Kindern und Jugendlichen eine zusätzliche Attraktion zu bieten, errichtete der AVS einen Kletterturm für die die „Gro-

ßen“ und „ganz Kleinen“ sowie verschiedene Spiele. Selbstverständlich durfte die Hüpfburg für die Kinder nicht fehlen.



Vorbereitungen Herz-Jesu-Feuer

Dienstag, 14. Mai

Traditionsgemäß entzündet der AVS St. Pankraz das Herz-Jesu-Feuer auf dem Laugen. Die Vorbereitungen dazu erfordern Geschick und Know-how: Kerzenwachs muss in einem eigens gefertigten Kessel geschmolzen und anschließend mit Jeans-Docht zu Spezialkerzen gegossen werden. Dank den Helfern.



Wanderung am Levico See (Bus)

Donnerstag, 23. Mai

Die Rundwanderung um den fjordartigen Levicosee war geprägt mit herrlichen Ausblicken auf den See und Levico.

Die klassische Seenumrundung bot unvergessliche Momente in dieser wunderschönen Umgebung. Hier konnten wir uns entspannen und uns von den Farben und Spiegelungen des Sees verzaubern lassen. Die Rundwanderung schlängelte sich am See entlang und am Nordufer wanderten wir auf einem alten Fischerweg, der angenehm unter schattigen Bäumen führte. Über einen Holzsteg durch das Biotop und schließlich wanderten wieder zum Ausgangspunkt zurück.



Musikkapelle St. Pankraz



Frühjahrskonzert

Nach vielen intensiven Proben war es am Samstag, 13. April, wieder so weit: Unser traditionelles Frühjahrskonzert fand statt. Unsere Kapellmeisterin Jolanda hatte auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das wir vor einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal gemeinsam zum Besten gaben. Das erste Mal bei einem Frühjahrskonzert dabei war Carolin Marzari an der Klarinette. Wir freuen uns auch, dass unser ehemaliges Mitglied Konrad Schweigl unserem letztjährigen Auftritt gefolgt ist und wieder unser tiefes Blech unterstützt. Beiden wünschen wir viel Spaß und Freude an der Musik! Ein bedeutsamer Moment des Konzertabends war sicherlich die Verleihung der Ehrenurkunden an langjährige Mitglieder. So wurden Harald Laimer und Werner Tratter für je 40 Jahre und Paul Tratter für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Besonders gefreut hat uns, dass wir Luis Laimer als Ehrenmitglied in unsere Kapelle aufnehmen durften. Unser Tischler-Luis blickt auf 72 Jahre aktive Mitgliedschaft, davon einige Jahre als Kapellmeister und Ausschussmitglied, zurück. Die Jugend und generell das Fortbestehen der Kapelle waren ihm dabei immer sehr wichtig. So verdanken wir es nach der langen Coronapause maßgeblich ihm, dass wir als Verein wieder gestartet sind. Nach gut eineinhalb Stunden voller Musik belohnte uns das Publikum mit einem großen und langanhaltenden Applaus. Auch über die vielen tollen Rückmeldungen freuten wir uns sehr.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft



Ernennung zum Ehrenmitglied von Luis Laimer



Frühjahrskonzert 2024

Weitere Höhepunkte

Am weißen Sonntag durften wir den Einzug der drei Erstkommunionkinder musikalisch begleiten und spielten nach der Messe ein kurzes Standkonzert auf dem Dorfplatz. Zwei

Wochen später umrahmten wir die Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr musikalisch. Nach dem gemeinsamen Einzug und der Messgestaltung folgte wiederum ein Standkonzert auf dem Dorfplatz. Im Anschluss

durften wir zusammen mit der Feuerwehr zu Mittag essen. Dafür bedanken wir uns herzlich! Auch beim Pankrazer Kirchtag waren wir wieder dabei. Nach einigen Jahren vor dem Innerwirt kehrten wir heuer wieder in

die Mitte des Geschehens zurück und unterhielten die Festbesuchenden zwei Stunden lang mit verschiedensten Stücken. Weiters gratulierten wir im Frühjahr den drei Musikanten Andreas Staffler, Paul Tratter und Harald Laimer zu ihren (halb)runden Geburtstagen.

Vor dem Frühjahrskonzert nutzen wir das schöne Wetter und die Vollzähligkeit der Mitglieder, um ein aktuelles Gruppenfoto zu machen. Bei dieser Gelegenheit sind auch verschiedene Register- und Ausschussfotos entstanden.

Ausblick

Am Sonntag, 7. Juli, findet auf dem Helemer Pichl unser alljährlicher Helener Kirchtag statt. Wir freuen uns auf viele von euch!



Musikkapelle St. Pankraz 2024



Der aktuelle Ausschuss: Patrick Schwarz, Doris Schwienbacher, Felix Staffler, Magdalena Berger, Tobias Zöschg, Nadin Paris, Marc Gruber, Dominik Kaserer





STAFFLER MARTIN

ERDBEWEGUNGEN – MAURER
AUSSENGESTALTUNG – TRANSPORTE



333 796 2568

Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg
martin.staffler@rolmail.net



NEUHEIT 2024:
Arbeiten mit dem **Mulcher**



Helener Kirchtag

07 | 07 | 24
Helener Pichl

Gesorgt ist für Musik, Speis und Trank,
bringt einfach gute Laune mit!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

News vom Ultner Langlauf- und Biathlonverein



Trotz des Schneemangels war die Biathlonsaison 2023/24 für den SC Ulten von Erfolg gekrönt. Bedauerlicherweise war die Talloipe nur für kurze Zeit geöffnet. Durch zahlreiche improvisierte Maßnahmen haben wir die Möglichkeit gefunden, auf Schnee zu trainieren und uns auf die bevorstehenden Rennen vorzubereiten.

UNSERE RENNMANNSCHAFT

Auch in der 2. Saisonhälfte haben unsere Athleten wieder alles gegeben und super starke Leistungen gezeigt.

Bei der Hubert Leitgeb Etappe in Martell sicherten wir uns zweimal Gold (Anna Lena und Franziska Staffler) und einmal Silber (Leo Schwienbacher).

In Ridnaun fand als letztes Rennen ein spannender Massenstart-Wettkampf statt. Anna Lena und Franziska kürten sich zu Landesmeisterinnen, Hannes Paris zum Vize-Landesmeister. Eva Schwienbacher wurde sehr gute 6., Kathrin Santer holte sich den 5. Platz und auch Katja Zöschg lief ein starkes Rennen. In den Altersklassen U9-U15 konnten sich gleich vier unserer Athleten einen Stockerplatz in der Gesamtwertung sichern: Anna Lena (Gesamtsiegerin U9), Franziska (Gesamtsiegerin U11), Leo (2. Platz U15), Hannes (3. Platz U15).

Bei den Luftdruck Italienmeisterschaften erreichte Kathrin einen ausgezeichneten 6. Platz, während Hannes und Leo beide Top-10-Platzierungen erzielten und mit der Südtiroler Staffel den 3. Platz holten. Kleinkaliber Rennen (Rennserie Coppa Italia Fiocchi) bestritten Rafael Santer, Lukas Schwienbacher und auch Leo und Hannes sammelten erste Erfahrungen bei den „Großen“. Lukas (Kategorie Giovani) erreichte als beste Platzierung in Ridnaun einen 5. Platz.

Rafael (Kategorie Aspiranti) bestätigte seine gute Form auch in der zweiten Saisonhälfte und lief stets vorne mit. Er erlief und erschoss viele Top-10-Platzierungen und landete in der Gesamtwertung der Coppa Italia auf dem spitzenmäßigen 5. Platz. Auch beim Alpencup in Pokljuka mit deutscher, österreichischer, slowenischer und schweizerischer Beteiligung kam er zweimal auf den vierten Platz.

DANK

In erster Linie bedanken wir uns bei unseren Trainern Freddy, Tanja, Anna und bei allen Eltern, die am Schießstand mitgeholfen haben. Ein großes Dankeschön unseren Unterstützern: Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein, Bauunternehmen

Schwiebacher Daniel, Tratter Spenglerei, Hotel Waltershof, Elektro Loma GmbH, Hotel Alpenhof, Speckladele Schenna/Meran, Lignum Haus, Schwienbacher Harald, Tecma Service, Allianz Versicherung. Wir bedanken uns außerdem bei der Gemeinde Ulten, beim Tourismusverein und bei Nico für die Loipenpräparierung. Danke allen fleißigen Helfern im Verein, den Eltern der Trainingsmannschaft und ganz besonders den Grundbesitzern.



Rafael beim Training auf der Ultner Loipe



Podestplatz bei der Staffel Italienmeisterschaft



Rafael, Hannes, Leo und Lukas beim Italienmeisterschaft-Finale



Medels in Martell

Vereinsrennen 09.03.2024



Dieses Jahr fand unser Vereinsrennen ungewöhnlich spät statt. Da uns am Faschingsamstag das schlechte Wetter einen Strich durch die Rechnung machte, verschoben wir das Rennen auf den 9. März. An diesem Tag war das Wetter zwar auch nicht perfekt, trotzdem konnten wir die Vereinsmeisterschaft aber durchführen. Im Zielraum der Kirchelerpiste gab es reichlich zum Essen und Trinken. Dieses Jahr gab es sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren einen Premiersieger. Bei den Damen war erstmals Sarah Paris die Schnellste, bei den Herren hingegen konnte sich Daniel Gruber zum ersten Mal den Vereinsmeistertitel sichern. Wie schon im letzten Jahr, waren bei den Snowboardern Alexandra Pöhl und unser Präsident Armin Tratter nicht zu schlagen. Am Nachmittag fand dann die Preisverteilung im M13 in Kuppelwies statt. Nachdem die schönen Holztrophäen alle verteilt waren, gab es noch eine riesige Verlosung toller Sachpreise. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von den „Zwoa Gelungenen“.



Abschlussrennen Schnupperkurs + Nachwuchsgruppe 23.03.2024

Am 23. März fand das Abschlussrennen des Schnupperkurses auf der Schwemalm statt. Beim „Babylift“ galt es, so schnell wie möglich den Riesentorlauf zu absolvieren.

Auch die Kinder unserer Nachwuchsgruppe nahmen am Rennen teil und konnten sich messen. Dabei konnten die Kinder, besonders ihren gespannten Eltern und Bekannten, zeigen, was sie alles im Kurs gelernt hatten.

Nach dem Rennen stand die Preisverteilung beim Restaurant Breiteben auf dem Programm, wo jedes Kind mit einer Medaille belohnt wurde.

Zum Abschluss des Kurses gab es noch Nudel für alle Kinder und Skilehrer im Restaurant Breiteben.



Pankrazer Kirchttag 11.& 12.05.2024

Am zweiten Wochenende im Mai fand traditionell der Pankrazer Kirchttag statt. Natürlich war auch der WSV neben anderen Vereinen am Kirchttag beteiligt. Unser Stand war wie immer zwischen dem Ploner-Laden und dem Innerwirt zu finden. Für Leib und Wohl wurde auch dieses Jahr bestens gesorgt. Zudem gab es am Sonntag wieder Krapfen und heuer zum ersten Mal Strauben.



Kinderfest + Sportlerehrung 18.05.2024

Zum zweiten Mal in Folge organisierten die Vereine WSV St.Pankraz, Skiclub Ultental, Rodelclub Ultental und der SC Langlauf-Biathlon ein Kinderfest mit anschließender Sportlerehrung. Nachdem im letzten Jahr der Austragungsort in St.Nikolaus war, fand die Veranstaltung

heuer in St.Pankraz beim „Santn Wald-ele“ statt. Am Nachmittag standen Spiel und Spaß im Vordergrund. Jeder Verein erstellte jeweils 2 Stationen bzw. Spiele, bei denen unter anderem Geschicklichkeit, Koordination, Konzentration, usw. erfragt war. Alle interessierten Kinder

hatten den ganzen Nachmittag Zeit, sich an den verschiedenen Spielen auszuprobieren. Am frühen Abend fand dann die Sportlerehrung statt, bei der sowohl einige Kinder als auch Erwachsene für ihre Leistungen im vergangenen Winter ausgezeichnet wurden.



Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



BESTATTUNG
SCHWARZ

Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen.

Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter www.bestattung-schwarz.it oder unter www.trauerhilfe.it

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68

E-Mail: info@bestattung-schwarz.it

ARC Ultental – Rückblick auf eine erfolgreiche Rodelsaison

Der ARC Ultental blickt mit Zufriedenheit auf eine anstrengende und erfolgreiche Rodelsaison zurück.

Bereits im Sommer hat sich der Verein für die Ausrichtung eines FIL Juniorenweltcups entschieden. Somit haben die Vorbereitungen für dieses Event bereits im Frühherbst begonnen. Es galt Sponsoren zu suchen, Flyer und Werbehefte zu gestalten und zu drucken und das wichtigste natürlich die Rodelbahn „Moscha“ in einen Weltcup würdigen Zustand zu bringen. Mitte November wurde mit der Präparierung der Bahn begonnen. Dank der niedrigen Temperaturen ist es gelungen die Bahn innerhalb weniger Wochen in einen TOP Zustand zu bringen und erste Trainingsfahrten zu ermöglichen. Der Wärmeeinbruch zu Weihnachten hat den Verantwortlichen dann noch einige schlaflose Nächte bereitet. Am 04. und 05. Jänner war es dann soweit. Bei besten Bedingungen konnte der ARC Ultental ca. 70 Sportler aus 6 Nationen auf der Rodelbahn „Moscha“ zum 2. Rennen des Juniorenweltcups begrüßen. Die Sportler fuhren 4 sehr spannende und spektakuläre Läufe. Auch 3 Sportler des ARC

Ultental waren auf Ihrer Heimbahn am Start. Yvonne Müller belegte Rang 5, Carolin Marzari Rang 11 und Müller Mirjam wurde 14. Im Gesamtranking des Juniorenweltcups belegte Yvonne Müller den 5. Platz, Carolin Marzari wurde 11 und Mirjam Müller belegte Rang 15.

Nachwuchs:

Unsere Nachwuchsathleten starteten auch heuer wieder bei den Raiffeisenrennen im Rennrodeln und Sportrodeln.

Bei den 4 verschiedenen Rennen wurden immer sehr gute Platzierungen erreicht. In der Gesamtwertung der verschiedenen Alterskategorien konnten sich unsere Rodeler wie folgt einreihen:

Breitenberger Anne	Platz 1
Marzari Emilie	Platz 3
Breitenberger Mia	Platz 5
Marzari Lukas	Platz 2

Bei den **Landesmeisterschaften** wurden Müller Yvonne und Marzari Lukas zum

krönenden Abschluss der Saison noch Landesmeister/in in den jeweiligen Kategorien.

Zudem wurden Marzari Carolin 4., Müller Mirjam 6., Marzari Emilie 3 und Breitenberger Mia 5.



Die Platzierungen bei den **Italienmeisterschaften**: Müller Yvonne 2., Marzari Carolin 4., Müller Mirjam 6., Marzari Lukas 3.

34. FIL Jugendspiele im Ultental

Die 34. FIL Jugendspiele im Rennrodeln auf Naturbahn fanden vom 24. bis zum 25. Februar 2024 in Ulten statt. Die Jugendspiele wurden aufgrund zu warmer Witterungsbedingungen kurzfristig von Prein an der Rax (Niederösterreich) zu uns ins Ultental verlegt. Der Rodelclub Ultental bewies mit seiner Bereitschaft das Rennen so kurzfristig zu übernehmen seine Flexibilität und sein Organisationstalent.

Innerhalb von nur 4 Tagen wurde das Rennen organisiert. Der Neuschnee verlieh der Rodelbahn "Moscha" eine märchenhafte Atmosphäre und machte sie zum perfekten Schauplatz für spannende Wettkämpfe. Trotz des starken Schneefalls in der Nacht (50 cm) schafften es die Organisatoren die Rodelbahn in einen Top Zustand zu bringen. Rund 70 Teilnehmer aus drei Nationen stellten sich der Herausfor-

derung und lieferten sich packende Duelle auf der Rennstrecke. In den 8 unterschiedlichen Kategorien konnten unserer Nachwuchsrodler starke Ergebnisse einfahren. Alle 4 Athleten schafften es in Ihrer Kategorie aufs Podest.

Breitenberger Anne Platz 1, Marzari Emilie und Breitenberger Mia Platz 3, Marzari Lukas Platz 2



Tagesbestzeit für Gruber Genetti Jakob



Viele Rodelfreunde bei der Preisverteilung

Die Naturschneebahn für Freizeitrodler hat dem ARC Ultental heuer große Sorgen bereitet. Aufgrund des wenigen Naturschnees musste diese trotz intensiver Bemühungen der Helfer immer wieder für den Publikumslauf gesperrt werden. Auch war es nicht möglich das Nachrodern an den Mittwoch Abenden regelmäßig anzubieten. Erst Ende Februar fiel genug Schnee um die Bahn in einem guten Zustand zu bringen. Trotz dieser schwierigen Bedingungen konnten wir 3



Rennen für den Rodelverein Schenna Verdings austragen. Aufgrund des fehlenden Schnees auf Ihrer Rodelbahn TASSER war der Verein zu uns ins Ultental gekommen um Ihre traditionellen Rennen auszutragen.

Ebenso ist es gelungen das Rennen im Rahmen des Ultner Mehrkampfes der Kinder auszutragen. Bei heftigem Schneefall und frischer Schneebahn trauten sich 20 Kinder in 4 Gruppen auf die Rodeln und lieferten sich ein spannendes Rennen.



Danke

Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die vielen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass die verschiedenen Meisterschaften ausgetragen werden konnten.

Großer Dank gebührt auch den Gemeinden des Tales, der Raiffeisenkasse Ulten sowie dem Tourismusverein Ultental Deutschnonsberg, die uns bei den verschiedenen Aktivitäten und Investitionen immer tatkräftig unterstützen. Ebenso ein großes „Vergleitet Gott“ an die vielen Freiwilligen, die an den verschiedenen Renntagen mitgeholfen haben, damit alles reibungslos ablaufen konnte. Danke auch an den Bergrettungsdienst Ulten und das Weisse Kreuz Ultental für die Gewährleistung des Sanitätsdienstes.

Die Pankrazer Feuerwehr feiert Floriani



Am Sonntag, 16. April 2024 feierte die Freiwillige Feuerwehr ihren Schutzpatron, den heiligen Florian. Nach dem festlichen Einzug in die Kirche, begleitet von der Musikkapelle St. Pankraz feierte Hochwürden Thaddäus Gasser mit den anwesenden Feuerwehrkameraden, Ehrengästen und Patinnen den Gottesdienst. Abschließend bedankte sich der Pfarrer Hochw. Thaddäus Gasser für den Dienst am Nächsten, sowie für die von der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführten Ordnungsdienste bei verschiedenen kirchlichen Anlässen im vergangenen Jahr. Nach der hl. Messe zog der Festzug in die Feuerwehrhalle, wo für alle ein kleiner Umtrunk vorbereitet war. Anschließend versammelten sich alle im Kultursaal von St. Pankraz. Der Kommandant Peter Pircher begrüßte alle aktiven Mitglieder der Wehr, die Mitglieder außer Dienst, die unterstützenden Mitglieder, die Ehrenmitglieder die Patinnen und

Ehrengäste. Ein wichtiger Bestandteil dieses besonderen Tages, war die Ehrung unseres Mitgliedes Matthias Tratter für die 15-jährige Mitgliedschaft in unserer Wehr. Gratuliere!

Der Bürgermeister der Gemeinde St. Pankraz, Thomas Holzner lobte die gut funktionierende Wehr. Lobende Worte erhielt die Wehr auch von den verschiedenen Behördenvertretern und Ehrengästen.

Im Abschluss bedankte sich der Kommandant noch einmal recht herzlich bei allen, die zum Gelingen dieser Florianifeier beigetragen haben, besonders aber bei Bauernjugend von St. Pankraz und allen anderen, welche in irgendeiner Weise behilflich waren, diesen Tag so schön zu gestalten.

Anschließend waren alle Anwesenden zu einem Mittagessen eingeladen.





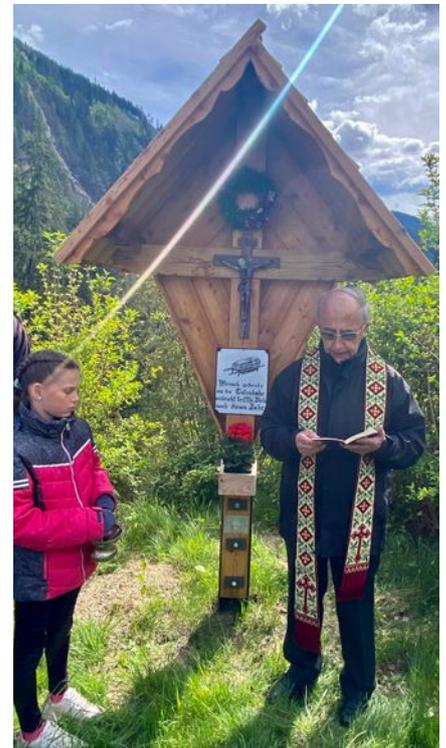
Die Totenrast vom Keiler Hof

Die Totenrasten wurden entlang der Straßen und Wege errichtet, um mit den Verstorbenen auf dem Weg vom Aufbahrungsort zur Kirche einige Male Halt zu machen und den Rosenkranz zu beten. Da sich die Art der Beerdigung im Laufe der Zeit änderte und die meisten nicht mehr Zuhause sondern in der Leichenkapelle neben der Kirche aufgebahrt wurden, funktionierten die Totenrasten seit nun an nur mehr als Wegkreuze, welche für die Nachwelt als Teil unserer Kultur und Geschichte erhalten bleiben sollen.

Als uns die Gemeinde darauf aufmerksam machte, dass die Totenrast vom Keiler umgefallen und sie zu restaurieren sei, nahmen wir uns gerne nach Absprache mit dem Besitzer Richard Wenin dieser Arbeit an. Als wir sahen, in welchem Zustand das alte Kreuz war, beschlossen wir ein komplett neues anzufertigen, welches ein Abbild des alten ist.

Am 20. April 2024 konnten wir zusammen mit Familie Wenin die neu errichtete Totenrast segnen.

Für die Segnung gilt Herrn Pfarrer Thaddäus Gasser ein großes Vergelt's Gott. Ein großer Dank gilt ebenfalls Michael Schwienbacher für die zur Verfügungstellung des Betons für das Fundament, Martin Zuech für die Spende der Lärchenbretter, Paul Zöschg für das Nachmalen der verwitterten Tafel sowie Hannes Holzner für das restlich benötigte Holz. Die Kommandantschaft spricht auch allen, die sich in irgendeiner Weise beteiligt haben, einen Dank aus. Sollte jemand im Dorf ebenfalls ein Wegkreuz oder Marterle haben, das zu sanieren wäre, könne man sich gerne bei uns melden.



„Wenn die Hoffnung aufwacht, legt sich die Verzweiflung schlafen.“

Wir Bäuerinnen des Tales haben nach unserem gemeinsamen Preiswatten (siehe vorherige Ausgabe) an Rita Gamper Laimer-Mitterschwienbach- eine Spende in Form einer Monni-Kart, einer Einkaufskarte übergeben. Wir wollten der Familie damit einen kleinen Lichtblick für den Alltag verschaffen. Liebe Rita mit Familie wir wünschen euch noch ganz viel Kraft für die Zukunft!!





Bergrettungsdienst Ulten



Seit nunmehr 65 Jahren ist die Bergrettung Ulten rund um die Uhr einsatzbereit. Bei der 65. Jahreshauptversammlung im Februar 2024 konnte im Beisein zahlreicher Bergretter und Ehrengäste auf ein einsatz- und tätigkeitsreiches Jahr zurückgeblickt werden. Insgesamt konnte die Bergrettung Ulten im Jahr 2023 38 Einsätze verzeichnen. Darunter waren vor allem Wanderunfälle im alpinen und hochalpinen Gelände, medizinische Notfälle und Suchaktionen, aber auch Tierbergungen.

Die Bergrettung Ulten zählt derzeit 27 aktive Bergretter, 4 Anwärter und 1 Anwärterin. Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen: Rettungsstellenleiter Bertagnoli Thomas, Rettungsstellenlei-

ter-Stellvertreter und Technischer Leiter Gruber Helmuth, Kassier Schwienbacher Lukas, Schriftführer Staffler Jakob, Gerätewart Egger Tobias und Sanitätswart Pöder Harald. Die Bergretter leisteten bei ihrer Einsatzfähigkeit insgesamt ca. 700 Einsatzstunden, dabei waren bei den Einsätzen durchschnittlich 10 Bergretter unterwegs. Die einsatzreichsten Monate waren die Sommermonate Juli und ganz besonders der August.

Bei den Einsätzen mit dabei waren auch die Finanzwache, die freiwilligen Feuerwehren des Tales, sowie von Proveis und Laurein, das Weiße Kreuz Ulten, die Carabinieri und die Rettungshubschrauber Pelikan 1, Pelikan 2, Pelikan 3 und Aiut Alpin.

Einsatzstatistik Diagramme

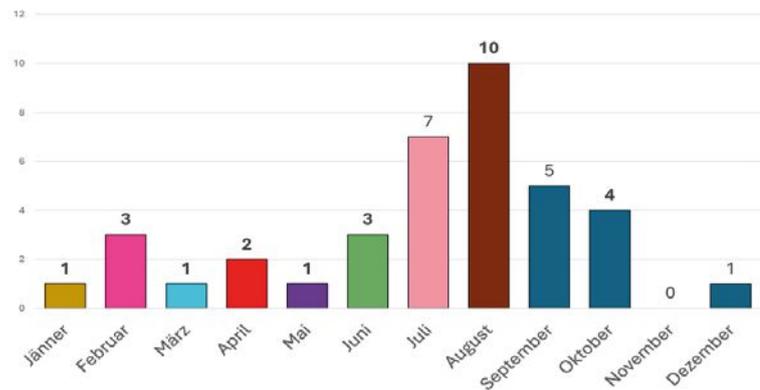
Bereits seit vielen Jahren werden alle Wochenenden und Feiertage mit einem 24-stündigen Bereitschaftsdienst abgedeckt. Das bedeutet, dass zwei Bergretter und ein Anwärter rund um die Uhr einsatzbereit sind. Neben diesen regelmäßigen Bereitschaftsdiensten übernahm die Bergrettung Ulten auch im letzten Jahr wieder den Bereitschaftsdienst beim Ultner Höfelauf und einen Versorgungsstand im Zielgelände. Neu dazukam in diesem Winter der Pistendienst im Schigebiet Schwemalm, der mit dem WK Ulten geleistet wurde.

Zahlreiche Stunden investierten die Bergretter in die Aus- und Weiterbildung auf Landesebene oder bei internen Kursen im Bereich der technischen Ausbildung und der Ersten Hilfe.

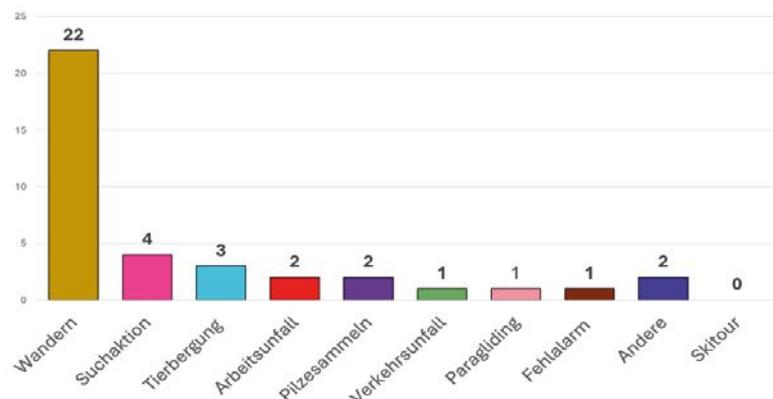
Unser Hundeführer Gruber Konrad absolvierte im Vorjahr mit seinem Hund Zoe 7 Einsätze, 35 Bezirksübungen Fläche – Stöbern und Abseilen, einige Winter- und Lawinenkurse sowie mehrere Landeskurse. Trotz dieser zeitaufwändigen Arbeit konnte Konrad seine Arbeit auch in Schulen und Kindergärten sowie beim ICAR-Kongress 2023 in Toblach vorstellen.

Neben Einsätzen und Landeskursen trifft sich die Mannschaft monatlich, um beispielsweise bei Liftrrettungsübungen, Felsübungen, technischen Übungen, usw. intern oder mit anderen Rettungsorganisationen den Ernstfall zu proben. So wurden im vergangenen Jahr Gemeinschaftsübungen mit der FF Proveis und Laurein, sowie dem WK Ulten durchgeführt. Die alljährlich anste-

Einsätze nach Monaten 2023



Einsätze im Jahr 2023



henden Liftübungen an den Sesselliften und der Kabinenbahn im Schigebiet Schwemalm sind fester Bestandteil des Programms. Auch im Bereich der Ersten Hilfe werden immer wieder notfallmedizinische

Themen aufbereitet und geübt. Im vergangenen Jahr gab es zwei besondere Highlights: Die Bergrettung versah Bereitschaftsdienste bei den Filmdreharbeiten zum Film „Wood Walkers“ in Auerberg

und half bei der Jubiläumsfeier „50 Jahre Eggenspitze“ mit. Der von der Bergrettung Ulten organisierte Lawinenkurs „Sicher durch den Winter“ war wie jedes Jahr ein voller Erfolg. Mit diesem Kurs werden vor allem Schitourengeher und Schneeschuhwanderer für die Gefahren im Winter sensibilisiert und mit den technischen Geräten für die Verschüttetensuche vertraut gemacht. Bei einer so großen Einsatz- und Übungsaktivität darf natürlich auch das Gesellige nicht zu kurz kommen und so waren bei verschiedenen Anlässen und Feiern auch Familienangehörige mit dabei. Ein besonderer Dank geht auf diesem Wege an alle unsere Unterstützer, insbe-

sondere an die Gemeindeverwaltungen von Ulten und St. Pankraz sowie an die Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurein.

Mithilfe dieser Unterstützungen kann die Bergrettung neue Gerätschaften oder Einsatzbekleidung ankaufen.



Wallfahrt der Katholischen Frauenbewegung nach Maria Schnee im Villgratental

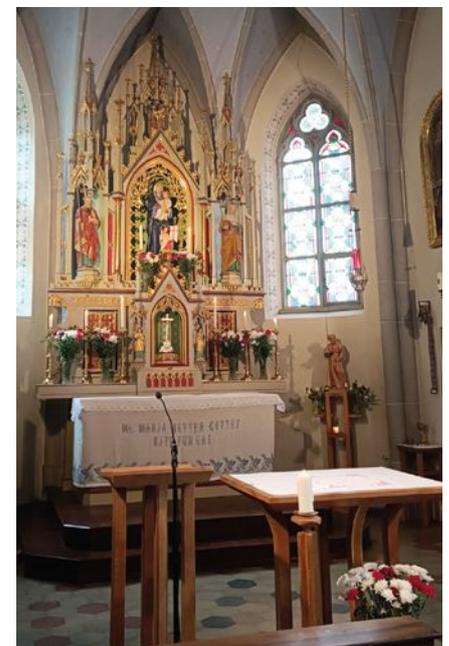


Auch heuer veranstalteten wir Frauen der Katholischen Frauenbewegung am ersten Mai unsere Wallfahrt. Unser Ziel war Maria Schnee im Weiler Kalkstein im schönen Villgratental. Insgesamt fünfundvierzig Personen, darunter auch unser Herr Pfarrer, nahmen daran teil. Wir starteten um sieben Uhr in St. Pankraz. In St. Sigmund im Pustertal legten wir eine Pause ein. Anschließend ging die Fahrt weiter bis Sillian in Osttirol und von dort ins Villgratental. Dieses ist ein Seitental des Osttiroler Pustertales und zählt zu den ursprünglichsten Natur- und Kulturlandschaften im Alpenraum. Die Wallfahrtskirche Maria Schnee in Kalkstein liegt auf 1640 m Meereshöhe am Talschluss. Der erste Kirchenbau in Kalkstein beruht auf einem Pestgelöbnis. Im Jahre 1634 starben nämlich zahlreiche Einwohner an dieser Krankheit. Die Kirchweihe erfolgte am 4. Mai 1660. Es handelte sich um eine größere Kapelle im gotischen Stil mit anliegendem Turm und angebauter Sakristei. Die Wallfahrtskirche wurde im 19. Jahrhundert errichtet. Das Innere des neugotischen Baues zeigt ein Sternrippengewölbe mit spitzem Chorbogen. In der Mitte des neugotischen Altars steht die Statue der Muttergottes mit dem Jesuskind, angefertigt vom Grödner Kunsttischler Ploner, umgeben von den Statuen des heiligen Joachims und der heiligen Anna. Am rechten Seitenaltar erblicken wir ein älteres Kreuz und daneben die Figuren von Maria und Johannes. Gegenüber steht die Kanzel mit Reliefs der vier Evangelisten, darüber ein Christus, der das offene Buch der Apokalypse in den Händen hält. Die Fenster weisen ornamentale Muster auf. Ein am linken Chor-



Gruppenfoto, Frauenwallfahrt

fenster unter der Schutzmantelmadonna angebrachter Bombensplitter erinnert an den Bombenabwurf im 2. Weltkrieg in der Nähe des Ortes, ohne Schaden anzurichten. In dieser schönen Wallfahrtskirche feierte unser Herr Pfarrer mit uns die Heilige Messe. Frau Dr. Maria Theresia Ploner, geistliche Assistentin der Katholischen Frauenbewegung, eröffnete uns in der Predigt einen Zugang zur Bedeutung der Muttergottes. Anschließend genossen wir im Restaurant „Badl Alm“, das gegenüber der Kirche steht, ein köstliches Mittagessen. Auch ein Gruppenfoto vor der schönen Wallfahrtskirche durfte nicht fehlen. Auf der Rückfahrt legten wir wiederum in St. Sigmund eine Pause ein. Wir genossen die köstlichen Krapfen und die Kuchen, die einige Frauen mitgebracht hatten. Vor dem Verlassen des Busses dankten wir unserem Chauffeur Thomas, der uns wohlbehalten nach Hause zurückgebracht hatte.



Erfolgreicher Nähkurs für Grund- schüler: Ein Gemeinschafts- projekt von VFG Gemeinsam Wachsen und dem Bildungsausschuss St.Pankraz



Bildungsausschuss
St. Pankraz



Im Februar hat unser Verein einen Nähkurs für Grundschüler am Linterhof organisiert. Dieser forderte nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch Gemeinschaftsinn und Kreativität. Unter der Leitung der erfahrenen Referentin Agnes entfaltete sich eine bemerkenswerte Szenerie von fleißigen Mädchen, die mit Begeisterung und Eifer an ihren Nähprojekten arbeiteten. Die Reaktionen der Kursleiter war sehr positiv, als sie die bemerkenswerte Hingabe und das Talent der jungen Teilnehmerinnen beobachteten. „Es war inspirierend zu sehen, wie sie mit jedem Nadelstich und jedem Schnitt ihr handwerkliches Können verbesserten.“ So die Referentin Agnes. Im Verlauf des Kurses erwarben

die Mädchen nicht nur grundlegende Nähfertigkeiten, sondern sie überraschten auch mit ihrer Fähigkeit, ihre eigenen Ideen umzusetzen. Von einfachen Kissen bis hin zu kunstvoll gestalteten Kissenbezügen und praktischen Taschen reichten ihre selbstgeschneiderten Werke, die nicht nur ihren Stolz, sondern auch ihre Fähigkeit zur kreativen Selbstentfaltung widerspiegeln.

Die Atmosphäre im Kurs war von gegenseitiger Unterstützung und Zusammenarbeit geprägt, wodurch nicht nur Nähkenntnisse vermittelt wurden, sondern auch soziale Kompetenzen gestärkt wurden. Es war ermutigend zu sehen, wie die Mädchen einander halfen und sich

gegenseitig ermutigten, ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihre Visionen zu verwirklichen. Als der Kurs zu Ende ging, war das Ergebnis nicht nur eine Reihe von handgefertigten Textilien, sondern auch eine Gruppe von Mädchen, die Freundinnen geworden waren.

Unser Verein ist stolz darauf, eine solch bereichernde Erfahrung für die jungen Teilnehmerinnen geschaffen zu haben und freut sich darauf, auch in Zukunft weiterhin solche inspirierenden Programme anzubieten, die das Leben junger Menschen bereichern und ihre Talente entfalten.



SOZIALES

Wir suchen euch!



Freiwilliger Landeszivildienst

Jugendliche zwischen 18 und 28 Jahre können sich für den Landeszivildienst in unserer Einrichtung bewerben und ein Teil unseres Projektes „Jung trifft Alt“ werden. Dazu zählen folgende Aufgaben:

- » Begleitung von Bewohnern
- » Mithilfe bei der Organisation und Unterstützung bei Festen und Feiern
- » Spaziergänge und Gespräche mit Bewohnern
- » Botengänge
- » hauswirtschaftliche Tätigkeiten in der Betreuung
- » Mithilfe in der Tagesgestaltung
- » Möglichkeit der Mithilfe in der Pflege, Betreuung und Physiotherapie

Dauer: 8 oder 12 Monate, 30 Wochenstunden an 5 oder 6 Tagen in der Woche

Speserückvergütung: 450,00 Euro netto im Monat

Der Landeszivildienst kann als Praktikumszeit oder in Form von credits, im Falle eines späteren einschlägigen universitären Studiums, anerkannt werden.

Anmeldefrist: 23.08.2024

Dienstantritt: 01.10.2024

Freiwilliger Sozialdienst

Für den freiwilligen Sozialdienst in unserer Einrichtung können sich Erwachsene ab 29 Jahren, die keine andere berufliche Tätigkeit ausüben, melden. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten in den Dienst unserer Gesellschaft zu stellen und im Gegenzug Vergünstigungen und Guthaben verschiedenster Art erhalten. Die Aufgaben beziehen sich auf die Bereiche Pflege, Hauswirtschaft, Küche oder Tagesgestaltung.

Dauer und Speserückvergütung:

30 Stunden pro Woche = 400,00 Euro netto pro Monat

20 Stunden pro Woche = 360,00 Euro netto pro Monat

15 Stunden pro Woche = 300,00 Euro netto pro Monat

Anmeldefrist: 22.07.2024

Weitere Informationen zum Freiwilligen Landeszivil- und Sozialdienst erhältst du:

Altenheim St. Pankraz ÖBPB

Tel. 0473- 787106

info@altenheim-stpankraz.it

www.altenheim-stpankraz.it

Kartenspieler gesucht!

Wir laden alle begeisterten Kartenspieler jeden 1. Freitag im Monat ab 15 Uhr im Altenheim St. Pankraz zum gemeinsamen Kartenspielen ein und freuen uns auf viele Teilnehmer.

Stellenangebote

Wer hat Lust in einem kleinen, familiären und persönlichen Heim zu arbeiten? Wir suchen für unser **Team Pflegehelfer/innen (4. FE)**, **Sozialbetreuer/innen (5. FE)**, **Krankenpfleger/innen (7./ter FE)** und eine/n **Behindertenerzieher/in (7. FE)** mit Herz.

Flexible Anstellungen in Teilzeit oder Vollzeit sind möglich.

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde Dich bitte unverbindlich für ein Gespräch unter der Tel.Nr. 0473-787106 oder info@altenheim-stpankraz.it.



Sozialbilanz 2023

Heimbewohner

Stationäre Aufnahme

Stand 01.01.2023: 29 Heimbewohner
 Aufnahmen: 5 Frauen und 1 Mann
 Entlassungen: 1 Frau
 Todesfälle: 4 Frauen und 1 Mann
 Stand 31.12.2023: 29 Heimbewohner
 Max. Auslastung bei 30 Betten: 10.585 Tage
 Registrierte Anwesenheitstage: 10.540 Tage

Kurzzeitpflege

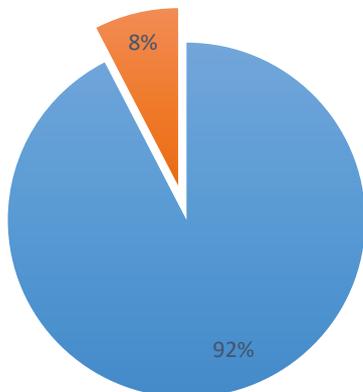
Die Kurzzeitpflege wurde von 8 Personen, davon 5 Frauen und 3 Männer, in Anspruch genommen. Es wurden 337 Anwesenheitstage registriert, wobei die durchschnittliche Aufenthaltsdauer bei 42,125 Tagen lag.
 Todesfälle: 1 Mann

Tagespflege

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 3 Senioren vom Dorf in Tagespflege betreut, davon 1 Frau und 2 Männer.
 Anwesenheiten: 284 Tage
 Stunden: 2.357 Stunden

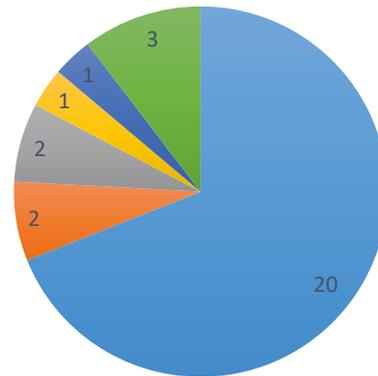
Einnahmen Tagessatz und prozentuelle Beteiligung der Gemeinde

Im Jahr 2023 betragen die Einnahmen des Tagessatzes € 480.567,84. Die Gemeinde St.Pankraz beteiligte sich am Tagessatz mit € 28.104,85 und die Gemeinde Lüssen mit € 8.278,20.



■ Heimbewohner
 ■ Gemeinden / Bezirksgemeinschaften

Herkunftsgemeinde Heimbewohner 31.12.2023



■ St.Pankraz ■ Laurein ■ Proveis
 ■ Meran ■ Tisens ■ Lana

Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung

Stand 01.01.2023: 6 Klienten
 Aufnahmen: 0
 Entlassungen: 0
 Todesfälle: 0
 Stand 31.12.2023: 6 Klienten

Sonstiges

Anzahl der Essen 2023

Mitarbeiter Altenheim St.Pankraz	1.149
Essen auf Rädern	1.886
Mittagstisch der Senioren	93
Andere (Praktikanten & Sozialdiener)	426
Gesamt	3.554

„Manchmal kann das, was zählt, nicht gezählt werden, und das, was gezählt werden kann, zählt nicht“
 (Albert Einstein)

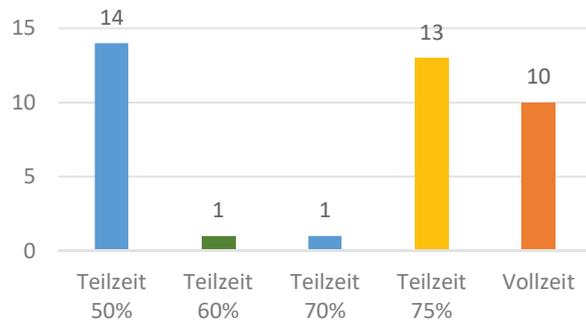
Mitarbeiter

Am 31.12.2023 waren im Altenheim St.Pankraz 39 Personen angestellt, davon 3 Männer und 36 Frauen*.
 * 1 Mitarbeiterin ist über das Projekt Plus 35+ angestellt

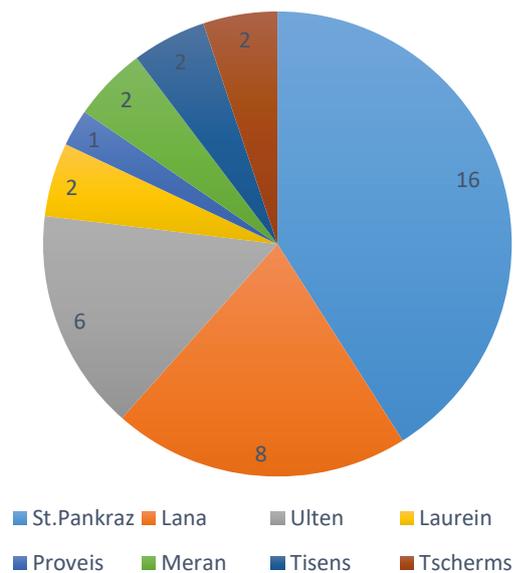
Vollzeitäquivalente am 31.12.2023

Berufsbilder	31.12.2023
Verwaltung	
Direktor/in	1
Verwaltungsassistent/in	0,75
Krankenpflege	
Krankenpfleger/in	3,5
Pflegedienstleitung	0,5
Rehabilitation	
Physiotherapeut/in	0,70
Direkte Betreuung	
Altenpfleger/in und Familienhelfer/in - Sozialbetreuer/in	7,5
Behindertenbetreuer/in - Sozialbetreuer/in für die Wohngemeinschaft für Behinderte	1,25
Pflegehelfer/in für die Wohngemeinschaft für Behinderte	1
Heimgehilfe/in für die Wohngemeinschaft für Behinderte	0,75
Heimgehilfe/in für das Altenheim	0,75
Pflegehelfer/in - Sozialhilfekraft	5,5
Allgemeine Dienste	
Spezialisierte/r Koch/Köchin	2
Hausmeister/in	1
Qualifiziertes Reinigungspersonal Heimgehilfe/in	3,6

Anstellungsverhältnis am 31.12.2023



Herkunftsgemeinden Mitarbeiter 31.12.2023



Altersstatistik Mitarbeiter

Alter/Anzahl	2023	2022	2021	2020
bis 30	5	3	5	7
31-40	7	5	5	6
41-50	11	13	14	16
51-60	14	16	13	10
älter	2	3	1	3

Krankenstände

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 1.532,83 Stunden an Fehlzeiten aufgrund von Krankheit registriert.

Psychophysischer Wartestand

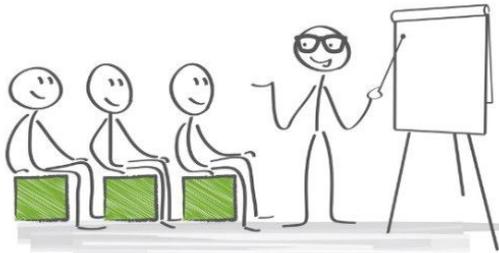
Es wurden 105 Tage bzw. 473,43 Stunden an PPEU an insgesamt 11 Mitarbeitern genehmigt.

Sonderurlaube

Im Jahr 2023 wurden dem Personal 85 Tage bzw. 397,48 Stunden an Sonderurlaub gewährt.

Krankenstände, Psychophysischer Wartestand und Sonderurlaube im Jahresvergleich

Stunden	2023	2022	2021	2020
KS	1532,83	1632,74	871,61	1975
PPEU	473,43	579,52	451,27	545,48
SU	397,48	225,47	110,51	125,89



Aus- und Weiterbildung 2023

Im Jahr 2023 wurden 1.140,5 Stunden und insgesamt € 13.815,40 für Aus- und Weiterbildung gewährt.

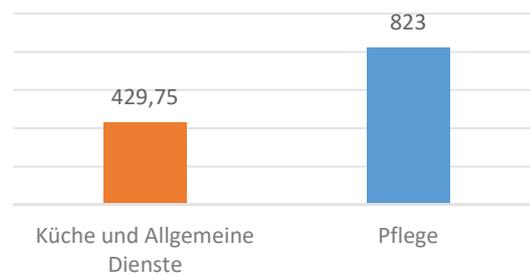
Beschreibung	Stunden
Arbeitssicherheit	42
Behandlung von kognitiven Störungen	11
Brandschutz	112
Datenschutz	76
Direktion und Verwaltung - verschiedene	47,5
Erste Hilfe Beauftragte	24
Fußhygiene in der Pflege	84
Ich du Wir	23
Keyuserschulung SENSO 7	196
Kinaesthetics	224
Menschen mit psychischen Erkrankungen	25
Mitarbeitergespräche führen	16
Palliative Care	42
Recht öffentliches Auftragswesen - Direktorin	95
Seelsorge im Seniorenwohnheim	7
Sicherheitssprecher	32
Verhaltenskodex	84

Verhältnis Brutto/Netto Stunden 2023

Abwesenheit	Stunden	%
Sollstunden 2023	54.392,92	100%
Sonderurlaub	-397,48	0,73%
Urlaub	-6.543,64	12,03%
Krankheit	-1.532,83	2,82%
PPEU	-473,43	0,87%
Aus- und Weiterbildung	-1.140,50	2,10%
Gesamte Abwesenheiten	10.087,88	
NETTOSTUNDEN	44.305,04	
Anwesenheiten in %		81,45%
Abwesenheiten in %		18,55%

Praktikanten 2023

Insgesamt wurden 8 Praktikanten begleitet, welche 1.252,75 Stunden geleistet haben (Landesfachschule, Integra, Orientierungspraktikum, Sommer einmal anders).



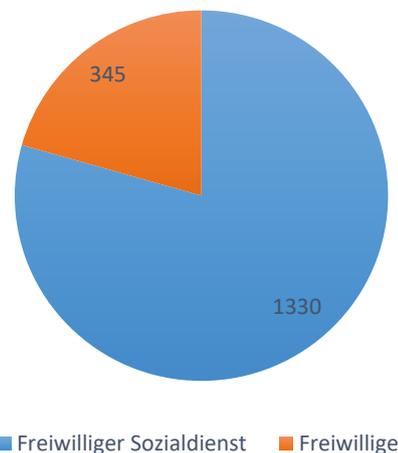
Projekte und freiwillige Dienste

Das Altenheim St.Pankraz beteiligte sich an folgenden Projekten:

- Freiwilliger Sozialdienst
- Freiwillige

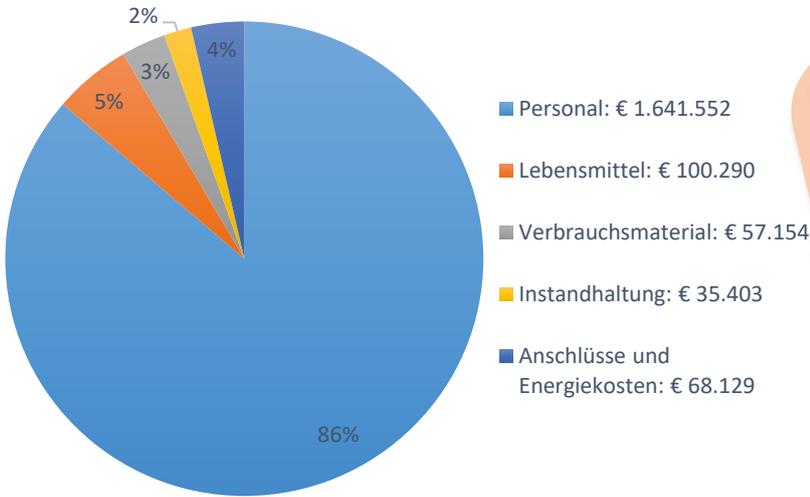
Im Rahmen dieser Projekte leisteten im Jahr 2023 6 Personen insgesamt 1.675 Stunden.

Geleistete Stunden pro Projekt



Ausgaben

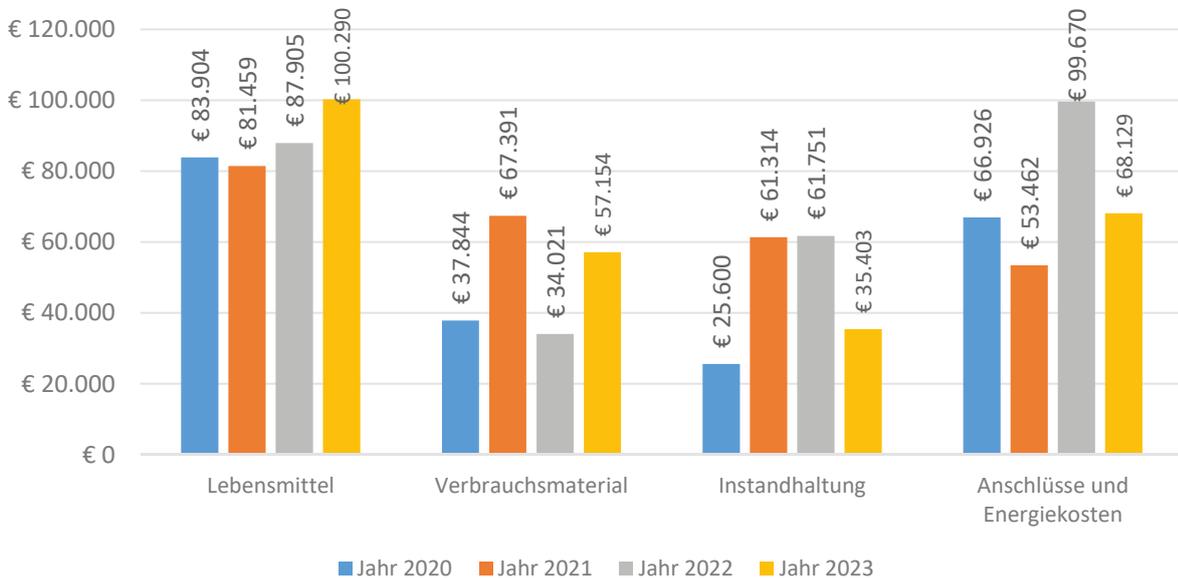
Gesamtausgaben 2023



*Worin liegt die
eigentliche Rolle des
Managements? Im
intelligenten
Reagieren auf
Veränderungen.
(Jean-Jacques)*

Die Gesamtausgaben im Jahr 2023 betragen € 1.902.528,00.

Gesamtausgaben im Jahresvergleich



Senioren in guten Händen

Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft hält Rückblick –Wiederwahl des Verwaltungsrats und Ehrung von Peter Ganterer



Vollversammlung der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft von links Thomas Weiss, Christa Ladurner Sozialreferentin der Bezirksgemeinschaft Burggrafenam, , Christoph Gufler, Landesrätin Pamer Rosmarie, Zita Gufler Kuprian, Angelika Paris, Peter Ganterer und Karl Tratter.

Die Jahresversammlung mit Neuwahlen der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft fand kürzlich im Pfarrsaal von Tschermers statt.

Im Auftrag der Bezirksgemeinschaft Burggrafenam führt die Sozialgenossenschaft die Hauspflege im Sprengelbezugsgebiet von Lana und Umgebung bzw. in den 10 Mitgliedsgemeinden Burgstall, Gargazon, Lana, Laurein, Proveis, Unsere Liebe Frau im Walde/ St.Felix, Tisens, Tschermers, St. Pankraz und Ulten. 2023 wurden insgesamt 534 Personen betreut, davon 301 in der Hauspflege und 194 in den Tagesstätten. Dabei konnte die Betreuung zu Hause um 3.000 Stunden auf insgesamt 17.521 erweitert werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Verein Freiwillige Familien – und Seniorendienst EO wurden 19.736 Essen auf Rädern, ca. 4.000 mehr als im Vorjahr, an 147 Personen zugestellt. Ein besonderer Dank galt vor allem den Mitarbeitern der Sozialgenossenschaft. Präsident Thomas Weiss hob hervor, dass 15 der 33 Mitarbeitern seit über 15 Jahren bei der Familien- und Seniorendienste

Sozialgenossenschaft arbeiten. Bei den Neuwahlen wurden die amtierenden Verwaltungsräte Christoph Gufler, Zita Gufler Kuprian, Angelika Paris, Karl Tratter und Thomas Weiss einstimmig wiedergewählt. Peter Ganterer, der 1992 zu den Gründungsmitgliedern der Familien- und Seniorendienste zählte und 32 Jahre dem Verwaltungsrat angehörte, von 2002 bis 2021 auch als Präsident-Stellvertreter, kandidierte nicht mehr. Präsident Thomas Weiss dankte Peter Ganterer für seinen jahrzehntelangen Einsatz für die Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft. Zu den präventiven Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Gesundheit und Förderung der sozialen Kontakte in den Mitgliedsgemeinden berichtete die Präsident-Stellvertreterin Zita Gufler Kuprian. 202 Personen nahmen an den Turn-, Tanz- und Wassergymnastik-Kursen teil. 78 Teilnehmer erfreuten sich an den von Fachpersonal begleiteten Kur- und Ferienaufenthalten. Auch die Fußpflege der Abteilung Prävention ist ein gern genutztes Angebot. Projekte zur Förderung der sozia-

len Integration wurden in Zusammenarbeit mit dem Verein Freiwillige Familien – und Seniorendienst EO durchgeführt. Das Angebot Wandern und Kultur nutzten 265 Senioren. Beim Mittagstisch für Senioren am Deutschnonsberg beteiligten sich 157 Senioren bei den 10 organisierten Treffen. Weitergeführt werden soll auch die Übermittags-Nachmittagsbetreuung für die Grundschüler in Tschermers, welche mit dem Schuljahr 2023/2024 als Pilotprojekt gestartet ist. Landesrätin Rosmarie Pamer dankte in persönlichen Worten für die geleistete Arbeit und gratulierte zur Wiederwahl. So bezeichnete die Tätigkeit der Familien- und Seniorendienste als beispielhaft für das ganze Land. Gruß- und wertschätzende Dankesworte sprachen auch die Sozialreferentin der Bezirksgemeinschaft Burggrafenam Christa Ladurner, die Bürgermeister Astrid Kuprian (Tschermers) und Ulrich Gamper (Proveis), die Leiterin des Sozialsprengels Lana Laura Stangl, Ida Lanbacher vom Dachverband für Gesundheit und Soziales und Denise Gruber von der Caritas Hauspflege.

Leistungen in der Gemeinde St. Pankraz im Jahr 2023

	Hauspflege Std.	Tagesstätte Std.	Essen auf Rädern Anzahl
Anzahl oder Std.	1.043	60	1.865
Anzahl Kunden	22	18	10

Abteilung Prävention

1 Kurse Denken und Bewegen mit insgesamt 22 TeilnehmerInnen

HELAU FASCHINGSFEIER

Auch dieses Jahr konnte die traditionelle Faschingsfeier der Abteilung Prävention der Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft stattfinden. Es war wieder ein freudiges, lustiges Wiedersehen all jener Senioren

die an den vergangenen Ferien teilgenommen haben. Es wurde viel erzählt, gelacht und das Tanzbein geschwungen. Zum Schluss war man sich einig: „Wir sehen uns wieder bei den heurigen Ferienaufenthalten“.

Anmeldungen für alle Ferienturnusse Meer- und Bergferien sowie Kuraufenthalt haben schon begonnen.

Tel.: 0473-553034 von Montag – Freitag 8:00 – 12:00 Uhr



verschiedene Teilnehmer



Alvise Boschini und Claudia Egger

ABANO

8 Tage Kuraufenthalt
im Hotel Vena d'Oro ***

Sa 09. – Sa 16. November 2024

Vollpension im Doppelzimmer/pro Pers. € 630,00
Aufpreis Einzelzimmer € 70,00
Aufpreis Einzelzimmer im Doppelzimmer € 140,00



**Kuranwendungen sind mit Bewilligung
Ihres Hausarztes möglich!**



Anmeldungen u. Informationen
**Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft
PRÄVENTION**
Gesundheits- und Sozialsprengel, Andreas-Hofer-Str. 2, Lana
Tel. 0473 55 30 34
angelika.hofer@fsd-lana.it / www.fsd-lana.it

Mit freundlicher Unterstützung:



Torre Pedrera di Rimini

9 Tage Meerferien
Hotel IDA***

So 08. – Mo 16. September 2024

Vollpension im Doppelzimmer/pro Pers. € 580,00
Aufpreis Einzelzimmer € 80,00
Aufpreis Einzelzimmer im Doppelzimmer € 128,00



Das Hotel IDA ist ein komfortabel renoviertes familiengeführtes Hotel gegenüber dem Strand von „Bagno Rinato 69“ in Torre Pedrera. Die Zimmer haben alle einen Balkon.

Köstliche Gaumenfreuden aus einer hochwertigen Küche, die kulinarische Vielfalt der Region zelebriert und ein Glas Sangiovese versprechen Ihnen einen unvergesslichen Urlaub.



Anmeldungen u. Informationen
**Familien- und Seniorendienste Sozialgenossenschaft
PRÄVENTION**
Gesundheits- und Sozialsprengel, Andreas-Hofer-Str. 2, Lana
Tel. 0473 55 30 34
angelika.hofer@fsd-lana.it / www.fsd-lana.it

Verlängern Sie den Sommer!!

Mit freundlicher Unterstützung:



Danke für 10 Jahre gelebte Solidarität



Im Rahmen einer kleinen Feier wurden 17 Mitglieder des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO für ihren wertvollen 10-jährigen Einsatz geehrt. Der Präsident Karl Tratter bedankt sich bei den geehrten Mitgliedern für ihre wertvolle Hilfe und es freut ihn, dass wieder so viele Freiwillige in diesem Jahr geehrt werden. Es zeigt, dass sich immer wieder Freiwillige bereit erklären etwas für die Gemeinschaft zu tun, in diesen besonderen Zeiten ist dies ein Zeichen der gelebten Solidarität.

Der Präsident Karl Tratter kann auch auf erfolgreiche Jahre zurückblicken, der Verein wurde im Jahr 2001 mit 50 Mitgliedern gegründet und heute sind es stolze 273 Mitglieder. Im Gründungsjahr wurden ca. 400 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet und heute sind es 16.000 ehrenamtliche Stunden, diese Zahlen zeigen, wie sehr das Ehrenamt gebraucht wird. Über eine Urkunde und eine Uhr freuten sich Elisabeth Oberprantacher Tratter aus St. Pankraz, Ma-



(v.l.n.r.: Claudia Egger, Elisabeth Oberprantacher Tratter, Karl Tratter)

rianne Bertagnolli, Rosa Geiser, Frieda Gruber, Marlene Weiss, Irmgard Auer und Margareth Kaserbacher aus U. lb. i. Walde/St. Felix, Sebastian Mairhofer aus Prissian, Peter Pichler aus Burgstall,

Marco Strada aus Tscherms, Urban Mair und Walter Thalgueter aus Tisens, Alois Niedrist aus Prissian, Siegfried Frei aus Völlan, Giorgio Pisetta, Alois Egger und Rudolf Unterholzner aus Lana.



(v.l.n.r.: 1. Reihe: geehrte Mitglieder: Marlene Weiss, Rosa Geiser, Marianne Bertagnolli, Frieda Gruber, Sebastian Mairhofer und Erwin Hofer, Vorstandsmitglied; 2. Reihe: Karl Tratter, Präsident, Claudia Egger, Koordinatorin, Anna Maurer, Vorstandsmitglied, geehrte Mitglieder: Marco Strada, Elisabeth Oberprantacher Tratter, Alois Egger, Siegfried Frei, Marina Holzer, Vorstandsmitglied, geehrtes Mitglied Rudolf Unterholzner, Vorstandsmitglied Waltraud Lösch, geehrte Mitglieder: Peter Pichler, Urban Mair, Walter Thalgueter, Alois Niedrist und Maria Rinner Vizepräsidentin des Vereins Freiwillige Familien- und Seniorendienst EO)

Hilfe braucht Helfer! Das Weiße Kreuz wirbt um neue Freiwillige



Über 3.800 freiwillige Helfer zählt der Landesrettungsverein heute. Gemeinsam leisten sie knapp 1 Million Arbeitsstunden im Jahr und sind die Garantie für einen flächendeckenden Rettungsdienst in ganz Südtirol. In einer landesweiten Aktion, die am Montag, 18. März startet, macht das Weiße Kreuz auf diesen einzigartigen Verdienst seiner Freiwilligen aufmerksam und wirbt gleichzeitig um neue Helferinnen und Helfer.

Das Ehrenamt bildet seit jeher das Rückgrat des Landesrettungsvereins. Dabei hat sich der Freiwilligendienst in den vergangenen Jahrzehnten ständig weiterentwickelt. Ursprünglich nur im Rettungsdienst und im Krankentransport eingesetzt, bietet das Weiße Kreuz heute unzählige Betätigungsfelder für Freiwillige.

„Unser wichtigster Dienst ist natürlich nach wie vor die Rettung und hier haben wir die größte Notwendigkeit an freiwilligen Helfern. Wir bieten aber auch interessante Aufgaben für Personen, die sich lieber in anderen Bereichen, fernab der Notfallhilfe einbringen möchten“, erklärt Präsident Alexander Schmid. „Dazu zählen etwa der Zivilschutz, der Krankentransport, die Notfallseelsorge, die Jugendarbeit oder auch die verschiedenen Formen der Begleitdienste für Senioren, die wir seit einiger Zeit durchführen.“

Das Weiße Kreuz bietet allen neuen Freiwilligen eine angemessene Ausbildung,

abhängig vom Tätigkeitsbereich, sowie eine persönliche Begleitung durch einen Tutor. „Erfahrungsgemäß ist die Überwindung sich bei uns zu melden die größte Hürde. Sobald dieser Schritt getan ist, bieten wir die bestmögliche Unterstützung an“, führt der Präsident aus. Nach der Kontaktaufnahme erfolgt ein persönliches Informationsgespräch, wo die Vorstellungen und zeitlichen Möglichkeiten abgeglichen werden. Anschließend daran können die geeigneten Dienstbereiche ausgewählt werden. „Wir haben aber grundsätzlich für jeden eine sinnvolle Aufgabe und freuen uns auf alle Neuzugänge“, bestätigt Schmid. Dass der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung im Weißen Kreuz großgeschrieben wird, bestätigt auch eine kürzlich erfolgte Umfrage. „Immerhin 95% der befragten Freiwilligen würden ihren Freunden eine Tätigkeit beim Weißen Kreuz weiterempfehlen. Diese Aussage steht für sich und bestätigt die Zufrieden-

heit unserer Helferinnen und Helfer“ zeigt sich Direktor Ivo Bonamico stolz und weist daraufhin, dass über 1.400 Freiwillige an der erfolgten Umfrage teilgenommen haben. Um bei möglichst vielen Menschen den Mut und die Bereitschaft für einen Freiwilligendienst zu wecken, startet der Landesrettungsverein eine landesweite Aktion. Unter dem Motto „Hilfe braucht Helfer“ können sich Interessierte rund um die Uhr unter der Grünen Nummer 800 110911 oder auf der Webseite www.werde-teil-von-uns.it informieren und unverbindlich melden. Gleichzeitig stehen auch alle Sektionen des Weißen Kreuzes für ein erstes Informationsgespräch bereit.

Die Freiwilligenkampagne wird durch den Raiffeisenverband Südtirol und die Südtiroler Raiffeisenkassen, Alperia sowie VOG unterstützt. Der Landesrettungsverein dankt seinen Sponsoren für die wertvolle Zusammenarbeit.

Jahreshauptversammlung WK Ultental

Zur Vollversammlung am 15. März waren der Sektionsausschuss mit Sektionsleiter Oswald Schwarz, die Freiwilligen und Hauptamtlichen des Weißen Kreuz Ultental mit Dienstleiter Richard Marsoner, Benjamin Egger und Gottlieb. Oberprantacher von der Landesleitung, Abschnittsinspektor Richard Schwarz und Vertreter der 6 Freiwilligen Feuerwehren im Einzugsgebiet des Weißen Kreuzes, Vertreter der Bergrettung Ulten und die Bürgermeister Stefan Schwarz (Ulten), Ulrich Gamper (Proveis) und Hartmann Thaler (Laurein) gekommen.

Im Jahr 2023 wurden 573 Rettungseinsätze (durchschnittlich 2 Einsätze pro Tag) und 2134 Krankentransporten für den Sanitätsbetrieb und den 483 für Mitglieder durchgeführt. Die Pistenrettung wurde zu



162 Einsätzen im Skigebiet Schwemmalm gerufen. Insgesamt wurden mit den 4 Fahrzeugen des Weißen Kreuz Ultental 131.013 Kilometer zurückgelegt. Um für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein übt das WK Ultental regelmäßig. Es wurden in der Sektion 2 Praxistage, wo verschiedene Einsatzbeispiele geübt werden, sowie 9 Übungen mit Feuerwehren und Bergrettung abgehalten. Stolz ist das Weiße Kreuz Ultental auf seine Jugendgruppe, die 30 Mitglieder zählt. Bei den monatlichen Treffen ging es um die Erste Hilfe, aber auch um Spiel und Spaß. Außerdem nahmen die WK-Jugendlichen an Veranstaltungen auf Landesebene teil. Auch die First Responder Proveis/Laurein, die ihr heuer 10-jähriges Bestehen feierten, kommen auf eine stolze Bilanz im Jahr 2023: Sie arbeiteten 31 Einsätze (15 in Laurein und 16 in Proveis) ab. Die First Responder-Gruppe hielt 9 monatliche Übungseinheiten ab und übte 4-mal mit Feuerwehren.

Während der Jahresversammlung wurde die landesweite Freiwilligenkampagne vorgestellt. Sie soll helfen landesweit neue Freiwillige Helfer zu finden. Auch in der Sektion Ulten braucht es immer neue Helfer. Die Anzahl der Fördermitglieder in Ulten beträgt 1326 Mitglieder das bedeutet, dass jeder Vierte im Einzugsgebiet Fördermit-



glied des Weißen Kreuzes ist. In der Vorausschau auf das heurige Jahr zeigt sich die Sektion besorgt über die kommende Baustelle für das neue Gemeindehaus beim Walburgerhof, da die Zu- und Abfahrt zur Stelle problematisch werden könnte. Im Herbst wird voraussichtlich ein KTW ausgetauscht werden. Das derzeitige Fahrzeug wurde bereits über 300.000 Kilometer gefahren. Ein wichtiges Thema ist der Sektion die Nach-

haltigkeit. Im April wird auf das Digitalfunksystem TETRA umgestellt werden. Vorstandsmitglied Benjamin Egger berichtete aus der Landesleitung. Grußworte sprachen Abschnittsinspektor Richard Schwarz, BRD-Rettungsstellenleiter Thomas Bertagnoli und die Bürgermeister Stefan Schwarz, Hartmann Thaler und Ulrich Gamper. Mit einer Marend wurde die Jahreshauptversammlung abgeschlossen.

10 Jahre First Responder Proveis/Laurein

Am Sonntag, den 24. März feierte die First Responder Gruppe Proveis/Laurein ihr 10-jähriges Bestehen. Die First Responder helfen in Notfallsituationen vor Ort bzw. überbrücken mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen die Zeit bis zum Eintreffen des nächstgelegenen Rettungswagens in entlegenen Gebieten. Solche Gruppen sind überall dort möglich, wo die Anfahrtszeit des Rettungswagens über 20 Minuten beträgt. Ihre Aufgabe ist es, die Notfallversorgung eines Patienten bis zum Eintreffen des regulären Rettungsdienstes sicherzustellen.

Nach der hl. Messe gab es einen Umtrunk für die Bevölkerung und einen Schauübung bei der der Ablauf eines First Responder Einsatzes in Zusammenarbeit mit dem Weißen Kreuz gezeigt wurde. Umrahmt wurden die Messe und der Umtrunk von der Musikkapelle Proveis. Anschließend feierten die Mitglieder und Ehrengäste im Gasthof Neue Post in Proveis. Dort wurden die Gründungsmitglieder für ihre 10-jährige Tätigkeit als First Responder vom Weißen Kreuz Ul-



tental geehrt. Die First Responder entspringen einem gemeinsamen Projekt von Feuerwehr und Weißem Kreuz. Sie rücken im Einsatzfall mit einem Fahrzeug der FF aus, das Einsatzmaterial wird vom WK gestellt. Die Ausbildung zum

First Responder dauert 4 Kurstage. Einmal im Monat trifft sich die Gruppe zu gemeinsamen Übungen, um immer fit für den Notfall zu bleiben. Aktuell bestehen die First Responder aus 27 Freiwilligen Helfern.

SCHULE/JUGEND

“Ol(t)s Hondwerk” - Woche: Handwerk und Tradition erleben



Der Jugenddienst Lana-Tisens, die Senioren im Bauernbund und der Heimatpflegeverband freuen sich, die bevorstehende Woche “Ol(t)s Hondwerk” anzukündigen, eine einzigartige Gelegenheit für Jugendliche, traditionelles Handwerk hautnah zu erleben. Vom 22. bis 26. Juli werden Jugendliche aus dem Einzugsgebiet des Jugenddienstes Lana-Tisens die Chance haben, in die reiche Welt des Handwerks und der Tradition einzutauchen. Handwerk und Tradition spielen eine wesentliche Rolle in der Entwicklung junger Menschen, und die Woche “Ol(t)s Hondwerk” bietet eine Plattform, um diese Werte zu vermitteln und zu fördern. Vom Nähen blauer

Schürzen bis hin zum traditionellen Brotbacken werden die Teilnehmer in verschiedene Handwerkskünste eingeführt. Ein Höhepunkt der Woche wird die Möglichkeit sein, “Goasl” herzustellen, eine traditionelle bäuerliche Aktivität, die in der heutigen Zeit selten geworden ist. Darüber hinaus werden die Jugendlichen die Kunst des Federkielstickens entdecken, eine Technik, die seit Generationen überliefert wird und einen wichtigen Teil des kulturellen Erbes darstellt. Die Zusammenarbeit mit den Senioren im Bauernbund und dem Heimatpflegeverband ist ein integraler Bestandteil dieser Woche. Durch den Austausch mit den Referentinnen

und Referenten erhalten die Jugendlichen nicht nur wertvolles Wissen über Tradition und Handwerk, sondern auch eine Gelegenheit, neue Bande untereinander zu knüpfen und zu stärken. “Die Woche ‘Olts Hondwerk’ ist eine einzigartige Gelegenheit für Jugendliche, die Schätze unseres kulturellen Erbes zu entdecken und gleichzeitig wertvolle Fähigkeiten zu erlernen”, sagt Verena Hofer, Mitarbeiterin der Jugenddienste Lana-Tisens. “Wir sind stolz darauf, diese Woche in Zusammenarbeit mit den Senioren im Bauernbund und dem Heimatpflegeverband zu präsentieren und freuen uns darauf, das Interesse an traditionellem Handwerk und Brauchtum zu wecken.”

Der Jugenddienst Lana-Tisens lädt alle Interessierten ein, an der Woche “Ol(t)s Hondwerk” teilzunehmen und gemeinsam die Freude am Handwerk und an der Tradition zu erleben. Einige wenige Plätze sind noch frei. Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm sind auf der Website der Jugenddienste verfügbar.

Kontakt: Jugenddienste Lana-Tisens Tel: 0473 563420 Email: verena@jd-lana-tisens.it Website: www.jd-lana-tisens.it

Hallo,

mein Name ist Steffi, ich bin 17 Jahre alt und durfte in den letzten beiden Wochen ein aufregendes Praktikum beim Jugenddienst Lana-Tisens absolvieren. Ich möchte euch von meinen Erfahrungen berichten und euch einen Einblick in die vielfältigen Projekte und Aktivitäten geben, die hier stattfinden.

Gleich zu Beginn wurde ich herzlich von einem engagierten Team empfangen, das sich mit viel Leidenschaft für die Jugendlichen in unserer Gemeinde einsetzt. Ein besonderes Highlight meines Praktikums war der Kleidertausch, bei dem junge Leute ihre Kleiderschränke durchstöbern und Kleidungsstücke tauschen konnten. Es war beeindruckend zu sehen, wie nachhaltig und zugleich unterhaltsam dieses Projekt gestaltet wurde. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten nicht nur die Möglichkeit, ihre Garderobe zu erweitern, sondern auch neue Leute kennenzulernen und sich über nachhaltigen Konsum auszutauschen.

Eine weitere spannende Tätigkeit die ich, das ich kennenlernen durfte, waren die Trefföffnungszeiten des Jugenddienstes. Hier können Jugendliche in gemütlicher Atmosphäre zusammenkommen, Spiele spielen, sich austauschen oder einfach nur entspannen. Es ist ein Ort, an dem sich junge Menschen wohlfühlen und frei entfalten

können, ohne sich Gedanken über irgendwelche Verpflichtungen machen zu müssen. Diese Offenheit und Freiheit habe ich als besonders wertvoll empfunden.

Besonders beeindruckt hat mich auch das mobile Angebot des Jugenddienstes welches auch in den Schulen mit Aktionen wie Play Pause oder dem mobilen Frühstück stattfindet. Es ist großartig zu sehen, wie der Jugenddienst Lana-Tisens sich dafür einsetzt, junge Menschen nicht nur in ihrer Freizeit, sondern auch im schulischen Umfeld zu unterstützen und zu fördern.

In den zwei Wochen meines Praktikums habe ich nicht nur viel gelernt, sondern auch viele neue Menschen kennengelernt, sei es junge Menschen, die das Angebot des Jugenddienstes gerne nutzen als auch Menschen, die mit Herzblut und Engagement für die Jugendlichen unserer Gemeinden arbeiten.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich beim gesamten Team des Jugenddienstes Lana-Tisens für die spannenden und lehrreichen Erfahrungen bedanken. Es war mir eine Freude, Teil dieses großartigen Teams zu sein.

Bis bald,
Steffi

Hallo liebe Leser*innen!

Ich bin Dominik, der neue Praktikant bei dem Jugenddienst.

Gerade besuche ich die vierte Klasse am Sozialwissenschaftlichem Gymnasiums in Meran und bin jetzt zwei Wochen beim Jugenddienst Schulpraktikum.

Ich habe den Jugenddienst für meinem Praktikum gewählt, da ich eine Arbeit im sozialen Bereich machen wollte und dabei mehr über der Jugendarbeit erfahren wollte.

Während diese zwei Wochen begleite ich die Jugendarbeiter*innen in den verschiedenen Jugendzentren um auszuwählen und um mehr über der Arbeit hinter den Kulissen zu lernen.

Ich freue mich auf einer spannenden Zeit und viele neue Erfahrungen.

Müllsammlung in St. Pankraz

Kurz vor den Osterferien machten wir uns im Rahmen des Wahlpflichtbereiches auf den Weg zum Sportplatz, um weggeworfenen Unrat einzusammeln. Ein Teil der Schüler*innengruppe durfte in der Kletterhalle „Stickla“ klettern, während sich die anderen mit Handschuhen, Greifern (von der Gemeinde geliehen) und großen Müllsäcken auf den Weg in die Landschaft machten.

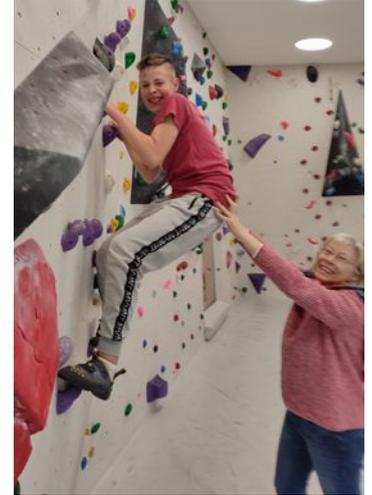
Danach tauschten sich die Gruppen ab, damit jede*r sich aktiv und tatkräftig an der Müllsammelaktion beteiligen konnte. Wie viel und vor allem was wir alles gefunden haben, ist wirklich unglaublich!: von Kochtöpfen über Kinderschuhen bis zum Haustelefon war alles dabei. Wir müssen besser auf unsere Umwelt achten, sie schützen, damit sie gesund und intakt bleibt.



Alex ganz groß



in der Kletterhalle



Übung macht den Meister!



Gruppenfoto



keine Pilze, Müll!



Work in progress



Tatkräftig und motiviert



Leider fanden wir überall Müll



Hier wird gearbeitet

DIVERSES

Nachhaltig mobil im Ultental und am Deutsch-nonsberg – Mitfahrbänke und Ladestationen für e-Bikes und e-Autos

Um die Mobilität in den Gemeinden im Ultental und am Deutsch-nonsberg nachhaltig zu fördern, wurden neue Angebote für die BürgerInnen und Gäste geschaffen. Informationen dazu finden sich auf den Homepages der Gemeinden und werden über die Tourismusvereine an die Betriebe vermittelt.

3 bunte Mitfahrbänke stehen nun in unserer Gemeinde und warten darauf, genutzt zu werden. Wie? Menschen, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, setzen sich darauf und warten, bis eine Person, die ohnehin mit dem Auto unterwegs ist, sie mitnimmt. Nach einem kurzen Austausch über das Ziel kann die gemeinsame Reise losgehen. Die Mitfahrbänke sind ein neues Mobilitätsangebot für BürgerInnen, die kein eigenes Auto besitzen oder nicht selbst fahren möchten. Auch kann die Initiative als Ergänzung zum öffentlichen Busverkehr gesehen werden: Hinsetzen, einsteigen, ankommen!

Die Mitfahrbänke leuchten in den Farben orange-grün und wurden von einigen Jugendlichen gemeinsam mit dem Jugenddienst Lana-Tisens gestaltet. Die Nutzung ist für alle ab 18 Jahren empfohlen. Versichert ist jeder Mitfahrer und jede Mitfahrerin über die KFZ-Versicherung des Privatautolenkers. Orange-grüne Hinweisschilder machen zusätzlich auf die Bänke aufmerksam. Über den QR-Code auf der Bank können alle relevanten Informationen zur Versicherung und Regeln für die Nutzung eingesehen werden.

Wer sein E-Bike kostenlos aufladen möchte, kann die überdachte Ladestation für e-Bikes neben dem Tourismusbüro in unserer Gemeinde nutzen. Das Fahrradabenteuer für Einheimische und Gäste kann so mit einer vollen Batterie beginnen.

Auch für e-Autos steht in St. Pankraz, auf dem Gampenpass, in St. Felix, Proveis und Laurein je eine Ladestation zur Verfügung, die gut ausgeschildert, deren Nutzung kostenpflichtig ist. (www.neogy.it)



e-Auto Ladestationen
Garantiert mobil!
Im Ultental und am Deutschnonsberg

e-Bike Ladestationen
Kostenlos e-Bike laden!
Im Ultental und am Deutschnonsberg

Mitfahrbänke
Hinsetzen, einsteigen, ankommen!
Im Ultental und am Deutschnonsberg



Mitfahrbänke

Nr.	STANDORT/RICHTUNG	Nr.	STANDORT/RICHTUNG
1	Alpreid talauswärts	10	gegenüber Sporthof talauswärts
2	St. Pankraz talauswärts	11	St. Gertraud talauswärts
3	St. Pankraz taleinwärts	12	St. Gertraud taleinwärts
4	St. Walburg Rathaus/Kindergarten Richtung Pircherberg	13	St. Felix Richtung Fondo
5	gegenüber Zogler Staudamm Richtung Larcherberg	14	St. Felix Richtung Lana
6	Kuppelwies talauswärts	15	Malgasott Richtung Lana
7	Kuppelwies Umlaufbahn taleinwärts	16	U.Ib.Frau i. Walde Richtung Lana und Fondo
8	St. Nikolaus Vereinshaus Richtung St. Moritz	17	Gampenpass Richtung Lana und Fondo
9	St. Nikolaus Sportplatz taleinwärts		

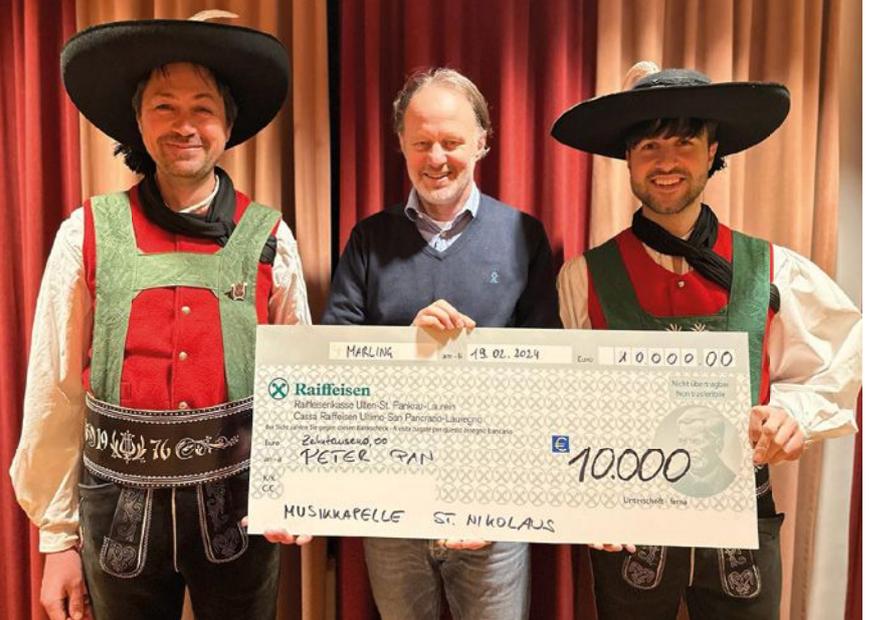
Alle Standorte der Mitfahrbänke, e-Bike Ladestationen und e-Auto Ladestationen finden Sie auf der hier abgedruckten Karte. Insgesamt wurden im Rahmen dieses Leader-Projektes der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt in Zusammenarbeit mit den 5 Gemeinden Ulten, St. Pankraz, Unsere Liebe Frau im Walde – St. Felix, Laurein und

Proveis - 9 Ladestationen für E-Bikes, 5 Ladestationen für E-Autos und 17 Mitfahrbänke im Ultental und am Deutschnonsberg errichtet. Dieses Projekt wurde laut EU-Verordnung Nr. 1305/2013 – Achse LEADER – mit Mitteln der Europäischen Union, der Republik Italien und der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol kofinanziert.

Mit diesem Förderprogramm will die EU vorbildliche, beispielgebende Ideen und Maßnahmen in den ländlichen Gebieten Europas finanziell unterstützen. Die Restfinanzierung erfolgt durch das Amt für Infrastrukturen und nachhaltige Mobilität der Autonomen Provinz Bozen sowie durch die Gemeinden.

Rockige Musikkapelle sammelt 10.000 Euro für Kinderkrebshilfe Peter Pan

Ein Bild, das Kleidung, Person, Menschliches Gesicht, Lächeln enthält. Automatisch generierte Beschreibung Mit einer mitreißenden Kombination aus Blas- und Rockmusik hat die Musikkapelle St. Nikolaus/Ulten bei zwei Konzerten die Vereinshäuser gerockt und dabei Spenden gesammelt. Insgesamt konnte der Obmann der Musikkapelle Ewald Berger zusammen mit Kapellmeister Michael Gorfer nun durch zusätzlich gesammelte Sponsorengelder 10.000 Euro an Michael Mayr, den Präsidenten der Kinderkrebshilfe Peter Pan übergeben (siehe Foto).



Jahreshauptversammlung der Tourismusgenossenschaft Ultental/Proveis mit Neuwahlen



Am 03.04.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Tourismusgenossenschaft Ultental/Proveis im Vereinshaus von St. Nikolaus statt.

Der Obmann Paul Rainer begrüßte alle Anwesenden und fasste das vergangene Jahr kurz zusammen. Das Jahr 2023 war den Zahlen zufolge ein Erfolgreiches und dennoch stand der Verwaltungsrat vor einigen großen Herausforderungen. Es gab einen Direktorenwechsel im Frühjahr und einen Mitarbeiterwechsel im Frühsommer. Auch wurde das Büro in Kuppelwies optimiert. Der Bettenstopp und der Anpassung der Ortstaxe auf Landesebene stellte den Verwaltungsrat vor neuen Aufgaben. Am Stichtag 31/12/2023 zählt unser Einzugsgebiet 1.691 gemeldete Gästebetten verteilt auf 116 Betriebe und 3 Gemeinden (St.Pankraz, Ulten, Proveis).

Nach der Begrüßung ging Anna Rainer weiter auf die Zahlen im Jahr 2023 ein.

Das Jahr in Zahlen:



*(Wintersaison November-April)

Im Sommer 2023 konnten wir bei Ankünften wie auch Nächtigungen eine leichte Steigerung auf 154.313 verzeichnen, das entspricht einer Zunahme von 1,9%. Der Meraner Raum hat im Sommer 2023 einen Nächtigungsrückgang von -3%. Das zeigt uns, dass wir als Destination gute Arbeit leisten.

Über das Jahr gesehen gab es eine Steigerung der Nächtigungen um 5%. (Von 216.087 auf 228.327) Sie zeigen uns, dass das Produkt Ultental mit all seiner Vielfältigkeit bei Gästen gut ankommt. Jedoch bleibt weiterhin die Notwendigkeit gemeinsam daran zu arbeiten, unser Gebiet zu pflegen, zu bewahren und weiterzuentwickeln, erklärt Anna weiter. Eine weitere kontinuierliche Steigerung ist wichtig, um lokale Infrastrukturen und Produzenten unterstützen zu können.

Auch die Wintersaison 2023/24 verzeichnet eine geringe Steigerung. Diese Tendenz ist sehr wichtig für unsere Infrastrukturen. Dadurch steigern sich auch die so wichtigen Zugänge im Skigebiet. Jetzt wo der neue Lift gebaut wird, können wir durch die erhöhte Qualität auch optimistisch auf die kommen-



de Wintersaison blicken. Mit dem Winter 2022/23 wurden wieder erstmals das Nächtigungsniveau vor der Pandemie erreicht.

Der DACH-Raum (Deutschland, Österreich und Schweiz) machen 74% der Nächtigun-

gen aus. Ein weiterer großer Anteil sind italienische Gäste. Im Vergleich zum Meraner Raum sind wir mit obigen Märkten breiter aufgestellt. Zum Vergleich in Meran und Umgebung kommen knapp 84% der Gäste aus dem DACH-Raum und 12% aus Italien.

In dieser Jahreshauptversammlung standen auch die Neuwahlen des Verwaltungsrates an. Paul Rainer bedanke sich nochmals bei allen Verwaltungsräten. Ein besonderer Dank galt Margareth von Marsoner und Juliane Schweigl für die langjährige Arbeit als Verwaltungsräte in der Tourismusgenossenschaft. Anschließend gab Paul Rainer den Vorsitz ab. Der Großteil der Verwaltungsräte hat sich wieder aufgestellt. Nach den Wahlen stand folgender Verwaltungsrat fest:

a) Gastgewerbe	Ulrike Bertagnolli	Hotel Ultnerhof	Ulten
a) Gastgewerbe	Veronika Egger	Charlie's Pub 13	St. Pankraz
a) Gastgewerbe	Victoria Isser Holzner	Hotel Waltershof	Ulten
a) Gastgewerbe	Monika Karnutsch	Residence Karnutsch	Ulten
a) Gastgewerbe	Paul Rainer	Hotel Rainer	Ulten
b) Privat / UaB	Thomas Egger	Laugen Lodge	St. Pankraz
b) Privat / UaB	Marion Unterholzner	Obermarsonhof	Ulten
Von Berufsverbänden nominiert:			
c) Kaufleute	Sabine Moser Nairz	Proveiser Bergladele	Proveys
e) Aufstiegsanlagen	Roland Staffler	Hotel Alpenhof	Ulten
f) HGv	Roland Schwienbacher	Gasthof Eggwirt	Ulten

Am Ende der Jahreshauptversammlung bedankte sich Anna Rainer auch im Namen des alten Verwaltungsrates an alle, die dazu beigetragen haben und dazu beitragen das Ultental zu einem attraktiven Reiseziel zu machen. Ohne die Unterstützung der Gemeinden und Raiffeisenkassa Ulten-St. Pankraz-Laurein könnte unsere Arbeit nicht bewältigt. An der vordersten Front mit direktem Einfluss auf unser Landschaftsbild und die Pflege der Wanderwege stehen die

Forststation Ulten und die AVS-Sektionen des Tales, auch diese Zusammenarbeit ist für die Tourismusgenossenschaft unerlässlich. Der Dank gilt auch Franz Marsoner der sich im Sommer um den Seeweg und einen Teil Höfeweg kümmert und Nico, der nicht nur die Langlaufloipe präpariert, sondern auch die Vorarbeit und die Absprachen mit den Grundbesitzern übernimmt. Durch die Gastfreundschaft und das Engagement unserer Mitglieder kann das ganze Tal von

einem großen Stammkundenstock profitieren. Und das ist der Beweis dafür, dass das Produkt Ultental von der Landschaft, der Kultur und der Tradition bis hin zum Angebot und der Gastfreundschaft stimmt. Nur gemeinsam können wir das Tal weiterhin als attraktiven Lebensraum gestalten, schließt Anna Rainer ab. Bei der konstituierenden Sitzung wurde Paul Rainer als Obmann und Roland Staffler als Vize-Obmann bestätigt.



v.l.o.: Sabine Moser Nairz, Veronika Egger, Marion Unterholzner, Monika Karnutsch, Anna Rainer (Direktorin) | v.l.u.: Roland Staffler, Roland Schwienbacher, Ulrike Bertagnolli, Thomas Egger, Paul Rainer, Victoria Isser Holzner, Martin Lössch, Karin Lössch



ultenTal 
bei Meran
presso Merano

23|06|2024

The Mountain-Chef unplugged

ore 10.00 Uhr Erlebnisteich |
Iagheretto Schwemmalm

4-Gänge-Menü
zum Verkosten
inklusive

Degustazione
menu 4 portate
incluso



ORGELKONZERT

mit Tobias Chizzali - Domorganist vom Bozner Dom

Im Rahmen des 32. Orgelkunstfestivals lädt der
Orgelkunstverein Vinschgau-Meran in Kooperation mit Musica
Viva zum Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Pankraz ein.

Lassen Sie sich verzaubern von den Klängen!

Eintritt: frei

 Pfarrkirche St. Pankraz  08. Juli 2024 - 20:30 Uhr



ultenTal 
bei Meran
presso Merano

04|08|2024

Bergbrunch Brunch di montagna

ore 10.00 Uhr Erlebnisteich |
Iagheretto Schwemmalm

Begrenzte Plätze | posti limitati



ULTNER HÖFELAUF

Der Lauf für Genießer

21/07/2024



ultnerhoefelauf.info

**Highlight des Jahres
mit folgenden Läufen:**

Bärelelauf für Kleinkinder - 100m

Kinder/Schüler:

S - 0,5km, S1 & S2 - 1,0km*

Special Olympics - 0,5km*

Volkslauf Hobby (VH) - 8,0km*

Volkslauf Sport (VS) - 8,0km

Klassisch (K) - 18,0km

Guat gongen (GG) - 8,5km*

Special Olympics Guat gongen - 8,5km*

*Teilnahme auch ohne sportärztlichem Zeugnis
möglich



ultenTal

bei Meran
presso Merano



Teste ROBi, das neue Online Banking von Raiffeisen!



ROBi ist das brandneue Online Banking von Raiffeisen. Es ist die All-in-One-Lösung für modernes, digitales Banking mit einem noch angenehmerem Nutzererlebnis. Das neue ROBi wird in der Woche vom 20. Mai freigeschaltet. Das neue ROBi kann optional von den Kund*innen verwendet werden, aber auch das bestehende Online Banking bleibt mit allen Funktionen bestehen und wie gewohnt nutzbar. ROBi ist modern, übersichtlich und einfach bedienbar. Dank intuitiver Navigation kannst du schnell, sicher und bequem auf deine Finanzen zugreifen und Banktransaktionen durchführen. Maximale Flexibilität und Effizienz sind garantiert! Unser Fokus liegt auf Benutzerfreundlichkeit und einem modernen, ansprechenden



Design. Klare Strukturen und die Berücksichtigung von Barrierefreiheit erleichtern die Lesbarkeit und Bedienbarkeit, sodass alle Nutzer*innen ohne Einschränkungen

von der Anwendung profitieren können. Zudem kannst du bestimmte Elemente wie den Namen des Kontos und das Hintergrundbild selbst festlegen.

Raiffeisen Vollversammlung 2024



Am Freitag, den 19. April 2024 fand im Raiffeisensaal in St. Walburg die Vollversammlung der Raiffeisenkasse Ulten-St.Pankraz-Laurin statt. Es konnten zahlreiche Mitglieder bei der Vollversammlung im Raiffeisensaal begrüßt werden. Wir bedanken uns bei allen anwesenden Mitgliedern, welche an diesem genossenschaftlichen Hauptereignis teilgenommen haben.

Die Raiffeisenkasse arbeitete auch im abgelaufenen Geschäftsjahr daran, die Familien und die Unternehmen im Tätigkeitsgebiet in ihren Belangen und Bedürfnissen zu unterstützen und zu betreuen. Sie setzte ihre Bemühungen zur Verbesserung der Unternehmenseffizienz fort, das Ausmaß der Mittelherkunft und der Mittelverwendung wurde gesteigert, die Eigenkapitalausstattung erhöht und ein gutes Geschäftsergebnis konnte wiederum eingefahren werden. Das Tätigkeitsgebiet konnte mit Spenden und Sponsoring wieder tatkräftig unterstützt werden. Mit diesen Beiträgen tragen wir positiv zur Entwicklung unserer Vereine sowie der Jugendförderung bei. Auch in der derzeit schwierigen Zeit sind wir bemüht unseren Mitgliedern und Kunden in allen finanziellen Belangen zur Verfügung zu stehen und das Tätigkeitsgebiet bestmöglich zu unterstützen. Abschließend wurden auch die langjährigen Mitglieder (50- und 25-jährige Treue) geehrt, bevor ein Gastauftritt von „Luis aus Ulten“ im Saal für gute Laune sorgte! Die Vollversammlung klang mit einem gemütlichen Abendessen für alle Mitglieder aus.



Neuer Geldautomat mit Einlagefunktion in der Geschäftsstelle von St. Pankraz



In der Geschäftsstelle von St. Pankraz wurde für die Kunden ein neuer Geldautomat installiert. Der neue Automat befindet sich nun innerhalb des Bankgebäudes und steht allen Kunden wie gewohnt für Behebungen zur Verfügung.

Neu hingegen ist die Einlagefunktion: alle Kunden der Raiffeisenkasse können ab jetzt Einlagen am Geldautomaten tätigen. Das bedeutet, dass es nun auch in St. Pankraz möglich ist, 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche Einlagen zu tätigen. Die neue Funktion ist bereits für alle Kunden aktiviert und es sind keine weiteren Schritte notwendig.

Die Raiffeisenkasse freut sich somit, den Kunden in St. Pankraz von nun an einen erweiterten Service anbieten zu können.



Die neue LEADER-Programmperiode 2023-27 geht in die Umsetzung



Bezirksgemeinschaft
Burggrafenamt

Bekanntlich ist das LEADER-Gebiet Südtiroler Grenzland auch in der neuen Programmperiode 2023-2027 bestätigt worden. Noch bis einschließlich 31. Juli 2024 können interessierte Akteure ihre Projekte für eine Förderung im Rahmen des 1. Aufrufs der neuen Programmperiode einreichen.

Die Landesregierung hatte noch im Spätherbst 2023 die sechs LEADER-Gebiete in Südtirol bestätigt, unter diesen auch das LEADER-Gebiet Südtiroler Grenzland mit den Teilgebieten Ultental-Deutschnonsberg und Unterland. In den letzten Monaten wurde in Abstimmung mit der Verwaltungsbehörde intensiv an der Formulierung der neuen Projektaufträge gearbeitet. Somit waren die Voraussetzungen gegeben, um in die Umsetzung der neuen Programmperiode zu starten: Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) LEADER hat nun die Veröffentlichung der ersten Aufrufe zur Projekteinreichung im Rahmen der neuen Programmperiode ab 1. Mai bekanntgegeben. Noch bis zum 31. Juli ist es möglich, Projekte bei der LAG LEADER einzureichen. Weitere Aufrufe werden dann in den kommenden Monaten und Jahren durchgeführt. Es muss allerdings darauf hingewiesen werden, dass die neue Programmperiode eine relativ

kurze Laufzeit hat, mit der Frist für die Genehmigung der Projekte innerhalb 2027 und die Abrechnung derselben innerhalb 2029. Das LEADER-Gebiet Südtiroler Grenzland ist unverändert geblieben und umfasst die zur Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt gehörenden Gemeinden Laurein, Proveis, St. Pankraz, Ulten und Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix sowie die zur Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland gehörenden Gemeinden Aldein, Altrei, Montan, Truden sowie die Fraktionen Buchholz und Gfrill (Gemeinde Salurn), Graun, Penon und Oberfennberg (Gemeinde Kurtatsch), Unterfennberg (Gemeinde Margreid).

Für den ersten Projektauftrag stehen Fördermittel in allen Aktionen der neuen LEADER-Strategie bereit:

- Investitionen in die sozioökonomische Entwicklung des ländlichen Raums
- Investitionen in Infrastrukturen für Umweltzwecke

Psychologisches
Krisentelefon

☎ 800101800

24/7

Im Falle einer Krisensituation gibt es einen psychologischen Beratungsdienst, an den du dich 24/7 wenden kannst – Psychologisches Krisentelefon 800101800

- Nicht produktive Investitionen in ländlichen Gebieten
 - Nicht-landwirtschaftliche Start-ups
 - Zusammenarbeit für die lokale ländliche Entwicklung und intelligente Dörfer
- Bei sämtlichen Aktionen wird das gesamte Beitragsbudget ausgeschrieben, mit Ausnahme der Aktion zur Förderung nicht-landwirtschaftlicher Start-ups. Das gesamte im Rahmen dieser Aufrufe bereit-

gestellte Beitragsbudget beläuft sich daher auf etwa 2,15 Mio. Euro. Interessierte öffentliche und private Akteure aus dem LEADER-Gebiet Südtiroler Grenzland sind eingeladen, ihre Projektideen im genannten Zeitraum einzureichen. Die Projekte müssen die Ziele und Prioritäten des LEADER-Programms erfüllen und das Potenzial haben, einen positiven Einfluss auf das Gebiet zu entfalten.

Weitere Informationen zu den Einreichungsvoraussetzungen, den Bewertungsrichtlinien, den erforderlichen Unterlagen sowie Kontaktinformationen finden sich auf der Website der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt unter https://www.bzgbga.it/de/LEADER/Aufrufe_Formulare_2023_-_2027

Projekträger	Titel des Projekts	Genehmigte Kosten	Genehmigter Beitrag
Tourismusgenoss. Ultental/P.	Errichtung digitale Infosäulen	121.232,00 €	96.985,60 €
Gemeinde St. Pankraz	Verbesserung Wanderweg Friedhof – Falschauer	128.487,45 €	102.789,96 €
Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt	Strukturen E-Mobilität und Mitfahrbänke	268.641,51 €	214.913,21 €
Tourismusgenoss. Ultental/P.	Instandsetzung Wanderweg Laugneralm-Kitzerbichl-Alm	129.360,00 €	103.488,00 €
Gemeinde St. Pankraz	Sanierung des alten Wanderweges Alpreid	124.344,38 €	99.475,50 €
	Summe	772.065,34 €	617.652,27 €

Liste der realisierten Projekte der LEADER-Periode 2014-2022 mit Bezug zur Gemeinde St. Pankraz

Neues Buch von Christoph Gufler über Meran



Gobbi stellte die Präsidentin der Stiftung Rosina Kapeller die Stifterin Sophie Ploner vor und dankte dem Autor Christoph Gufler. Dieser wies darauf hin, dass die Chronik der Sophie-Ploner-Stiftung die Geschichte Merans widerspiegelt. Bisher unbekannte

Dokumente vermitteln eine neue Sicht auf die Kurstadt von der k.k.-Zeit über den Faschismus und den Nationalsozialismus bis in die Nach-Paket-Ära. Das 255 Seiten umfassende, reichbebilderte Buch ist im Raetia-Verlag erschienen.

Kürzlich fand im Stadtmuseum Palais Mamming die Präsentation des Buches „Die Sophie-Ploner-Stiftung und Meran“ statt. Moderator Helmuth Köcher konnte dazu über 100 Gäste willkommen heißen. Nach Grußworten von Bürgermeister Dario Dal Medico, der Sozialreferentin der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt Christa Ladurner und von Museumdirektor Elmar





BEZIRK BURGGRAFENAMT: SPENDENAKTION ULTRASCHALLGERÄT NACHBERICHT

**Geschätzte Teilnehmer/innen an der Spendenaktion des lvh-Bezirks
Burggrafenamt,**

am Samstag hat der Bezirk im Rahmen des Tages der Offenen Tür der Sektion Meran des Weißen Kreuzes seine Jahresversammlung abgehalten. Dabei konnten wir das von euch mitfinanzierte Ultraschallgerät überreichen, das für die Sektion Meran des WK einen bedeutenden Mehrwert darstellt, wie am Samstag mehrfach betont wurde. Anbei ein paar Bilder.

Nochmals also herzlichen Dank für eure Unterstützung und beste Grüße!

Mathias Piazzai und der lvh-Bezirksausschuss Burggrafenamt





Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister
Confartigianato Imprese



LVH.BEZIRKSTREFF BURGGRAFENAMT

11.05

CHRONIK

Das Kreuz

Kreuze an Totenrasten und andere, Teil 2: Inner-Nörderberg (Außer-Wiserwerch). (Teil 1, Außer-Nörderberg, siehe „s Pankrazer Blattl“- Ausgabe 2023, Nr. 1)

1) Begräbniswege mit Totenrasten

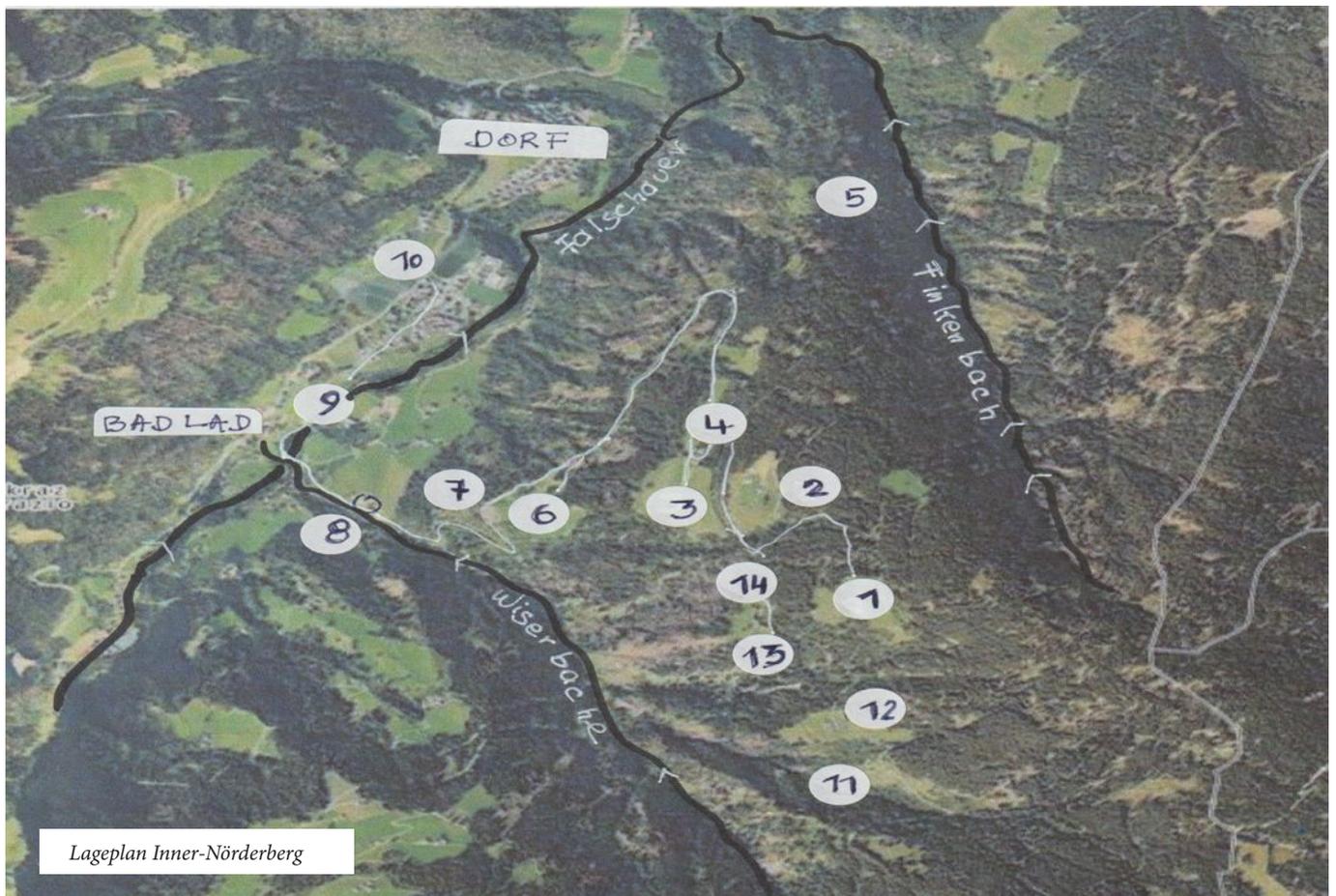
- a) Der obersten Hof am Inner-Nörderberg ist **Pfrolln** ① (1414 Meter u.d.M.; von dort führte einst der Begräbnisweg dem damaligen Kirchweg entlang zu den Höfen **Beimann** ② und **Oberkratzberg** ③; dort war die **erste Totenrast** mit einem großen Kreuz unterhalb des Hofes neben einem Kirschbaum. Heute hängt das Kreuz an der Hauswand oberhalb des Einganges. Bis dort wurden auch die Toten von den **Inner- und Außerschweighöfen** ④ und **Pfaffnegg** ⑤ gebracht.



Mauernische mit Kreuz zu Oberkratzberg



Das Totenrast-Kreuz zu Oberkratzberg



Lageplan Inner-Nörderberg

Von Oberkratzberg ging ˆs weiter bergab bis **Unterkratzberg** ⑥, wo die **zweite Totenrast** war.



Die Totenrastkapelle zu Unterkratzberg



Das Kreuz in der Kapelle (Fotos aus den 1990er-Jahren)

Die **dritte Totenrast** bei **Graznegg** ⑦



Das Kreuz und Tafel mit Sinnspruch an der Hauswand

Sinnspruch auf der Tafel: Ich danke dir Herr Jesus Christi, dass du für mich am Kreuze gestorben bist. Lass dein Blut und deine Pein, an meiner Seele nicht verloren sein.
Mein Jesus Barmherzigkeit!

Am **Wiserhof**® geht der Weg an der westlichen Stallmauer vorbei, an der eine Bildnische angebracht ist, auf dessen Holztäfelchen allerdings nichts mehr zu sehen ist; sicher war auf dem Bild ein christliches Symbol oder ein Gebetsspruch.

Der Kirch- Begräbnisweg ging weiter talwärts, über die alte hölzerne Falschauer-Brücke, und dann weiter entlang der Tiefgäss hinauf mit kurzer Rast beim **Putzer-Bildstöckl**®, und weiter bis zum **Linter-Bildstöckl**®, wo der Herr Pfarrer mit Ministranten und dem Mesner den Leichenzug erwartete.

Das Linter-Bildstöckl am alten Ultner Talweg ist heute kaum sichtbar, denn es ist von einem Wohnhaus abgedeckt.



Totenrast am Wieserstadel

b) Von den Höfen **Inderst**®, **Maloy**®, **Ober- und Unterleit**®, sowie **Trogleachn**® führte ein eigener Weg hinunter bis zum Wiserhof, wie **Ida Wenin Hillebrand**, Silberhofer-Ida, erzählt: „Von den Höfen Ober- und Unterleit, sowie Troglechn wurden die Verstorbenen auf dem Kirchweg über den Ruanerwald hinunter zur Toatnrast Wieserstall getragen, und dann weiter. Die letzten sollen die alten Troglechner Alois Hillebrand (Jg. 1850) und seine Frau Anna geb. Staffler (Jg. 1854), die Großeltern meines Mannes gewesen sein.“

(Foto Schönthaler Walter)



Putzer Bildstöckl, Tiefgäss-®



Linter-Bildstöckl®

Weitere Erinnerungen:

- **Johann Mairhofer**, Ober-Kratzberger-Hans, Jg. 1923: „Ich hab für verstorbene Kinder von Schönegg Kronz getrogn, sie wurden hier zur Totenrast gebracht und dann weiter ins Dorf.“
- **Anna Windegger Zöggerle**, Pfaffnegg-Anna: „Die letzte Verstorbene zu Pfaffnegg war meine Großmutter Anna Windegger geb. Mitterer (*15. 06. 1887 +04. 12. 1960) (Sterbebild). Sie wurde hinauf zur Schwoag, weiter nach Oberkratzberg und dann auf dem Totenweg (Kirchweg) hinunter ins Dorf getragen. Von Pfaffnegg mit einem Sarg den steilen schmalen Kirchweg hinunter zur Falschauer war nicht möglich, deswegen

mussten wir diesen Umweg machen. Als die Oberorwald-Anna (Frei) am 1. Januar 1957 im Alter von nur 50 Jahren gestorben ist, sind wir von Pfaffnegg hinüber „Beten“ gegangen.“

- **Marlene Zöschg Hofer**: „Als am 14. März 1965 zu Beimann die Weißn-Burga, Walburga Pilsner geb. Thaler (Jg. 1889) gestorben ist, hab ich beim Begräbnis Kronz getrogn (bin nou af Pfoffnegg drhuam gwesn). Um 6 Uhr morgens sind wir mit Taschenlampen losgegangen, der Weg war eisig und wir mussten Fußseisen anlegen. Die Weißn-Brigitta (Jg. 1932) hatte die Kränze gemacht, diese waren nicht so schwer wie die heutzutage, aber trotzdem, der lange Weg war anstrengend. Die Schultern hom nou long

drnoch wea getaü. Mei Tata (Peatr Windegger 1914 – 1991) hot aTruch getrogn, olle sein heilfroa gwesn, be ener Roscht wieder a pissl aufzeschnaufn unt ozet uschn“.

- **Hans Windegger**, Schönegg-Hans: „Bei uns zu Schönegg kamen vierzehn Kinder zur Welt, sechs starben. Ich bin von meinen Geschwistern der Jüngste. Bei schneereichen Winter, war der Weg bei einer Beerdigung hinaus nach Oberkratzberg nicht begehbar, so mussten wir den Umweg hinauf zum Beimann machen und dann den Kirchweg hinunter“.
- Der letzte Verstorbene, der auf diesem Weg zu Grabe getragen wurde, war Alois Mairhofer, Unterkratzberger-Luis, im August 1978

2. Taufwege, auch sie führten über die üblichen Wege ins Dorf.

- **Ida Wenin Hillebrand:** „Egal wie abgelegen der Hof auch war, ein Neugeborenes wurde so rasch wie möglich zur Taufe gebracht, oft schon am nächsten Tag. Die Angst, dass ein Kind noch vor der Taufe sterben könnte war groß, denn ein ungetauftes Kind wurde in ungeweihter Erde begraben und

das wollte niemand. Früher gebaren die Mütter ihre Kinder daheim auf den Höfen, eine Hebamme zu holen war oft keine Zeit mehr, so kam es des Öfteren vor, dass Kinder nach der Geburt starben. Deswegen scheute man kein Wetter, ob Schnee, Eis oder Kälte, man trug das Poppele eiligst zur Taufe. Das Neugeborene wurde vom Vater und dem Teit oder Toute (Pate - Patin) in

an Polschtr (Kopfkissen) ingwicklt ins Dorf zur Taufe gebracht. Die im Spital geborenen Kinder, wurden vom Spitalkaplan getauft.

Ich kann mich noch gut an die Hebamme Herrenschuster-Mena erinnern. Zu Silberhof starben zwei meiner Geschwister nach der Geburt, ein Hias (*1926) und eine Martha (*1940).“

3. Wetterkreuz

Oberhalb Pfulln, am Weg zum Plätzerer-Jöchl, steht das Wetterkreuz.



Wetterkreuz Pfulln

4. Marterlen:

Franz Schwienbacher, Jg. 1888, verunglückt am 2. April 1927 beim Holzdrathlen in der Nähe von Pfaffnegg



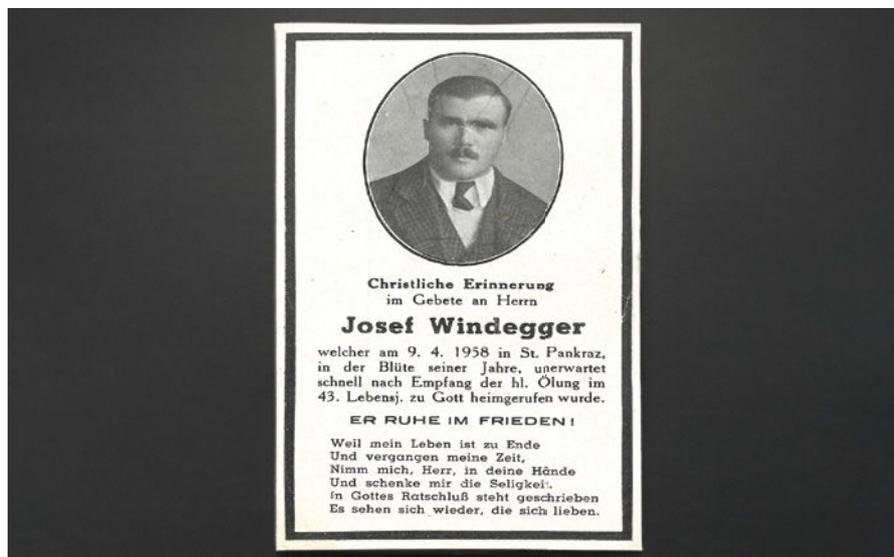
Das Marterle zu Pfaffnegg-⑤

Johann Kaserbacher, Kaserle-Hans, ist bei der Holzarbeit im Inderster-Wald am 11. Oktober 1937 tödlich verunglückt.



Marterle zu Inderst-⑩

Josef Windegger, Pfaffnegg-Sepp, verunglückte auf der ehemaligen Schwoager Seilbahn am 9. April 1958. Der tragische Unfall ist im „'s Pankrazer Blattl“ 2010, Nr. 3, S. 22-24, nacherzählt. Marterle ist keines vorhanden



Sterbbild Josef Windegger

Anna Aspmaier Knoll verunglückt mit dem Traktor in der Nähe von Maloy-⑫ am 04. März 2003.



Marterle für Anna Aspmaier

Reinigung von Grabsteinen am alten Friedhof

Auf dem alten Friedhof sind viele schöne alte Grabstätten mit Marmortafeln; die meisten bedürften jedoch einer Reinigung (Entfernen der verschmutzten moosigen Stellen), sowie Auffrischung der Schriften.

Malermeister Karl Christanell aus Algund hat auf Anregung von Jörg Gamper eine Liste erstellt, die einer Reinigung bedürfen. Spesenaufwand von 100 bis 200 Euro.

Sollte jemand interessiert sein den Grabstein seiner Angehörigen säubern zu lassen, so bitte innerhalb Ende Juli melden an:

- Jörg Gamper: Tel. 338 9774442 oder E-Mail: jorggamper@gmail.com
- im Meldeamt der Gemeinde

KLEINANZEIGEN

Milchkontrolleur/in für das Ultental gesucht
(event. auch in Teilzeit)

Bewerbung bitte an:
Vereinigung der Südtiroler
Tierzuchtverbände
E-Mail: info@vstz.it
Tel: 0471/063870

Wir suchen ab sofort für unser Familienhotel Viktoria in St. Walburg:

» **Beautymitarbeiter/in** in Teilzeit

Weitere Informationen gerne unter der Tel: 0473/796063 oder per Mail info@familienhotel-viktoria.com

Gesetzliche Bestimmungen

Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 09.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen. Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

Impressum

Eigentümer und Herausgeber:
Gemeinde St. Pankraz.
Eingetragen im Landesgericht
Bozen Nr. 10/1995 R.St.
Erscheinungsweise: dreimonatlich
Verantw. Direktor: Christoph Gufler
Layout: D-WS OHG, St. Pankraz
Druck: Südtirol Druck, Tschermers
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.